

Fischbacher Ortsblättle

Fischbach · Manzell · Spaltenstein



Jahrgang 2024

Mittwoch, 29. Mai 2024

Nummer 11

MIT VIELEN DIENSTAGS ZU TISCH

„Gebt ihr ihnen zu Essen“ (Mt 14,16)

MIT-TAGS-TISCH

Ab 4. Juni 2024 jeden **Dienstag**
um **12 Uhr** im Magnussaal,
Kapellenstraße 55
in Fischbach

Unser Motto lautet:



**Wir geben was wir können
- und Sie auch -**

Sie kommen allein? Sie bringen jemand mit?
Sie wollen nur mal gucken?

Jede(r) ist bei uns herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Sie und
bitten Sie zu Tisch!

Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch FN-West



Unterstützt werden wir von der „Mutter-Teresa Stiftung“, herzlichen Dank!

Mutter-Teresa-Stiftung

Veranstalter: SE-FN-West (Pfarramt Tel. 9529990) + Ev. Kirche Manzell (Pfarramt Tel. 41141) Mail: Mittagstisch-FN-West@gmx.de

Offener
MITTAGSTISCH
FN-West





NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE / APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	ZAHNARZT
Rettungsleitstelle (Unfall- und Krankentransport) 19222	Notärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallpraxis im Klinikum Friedrichshafen geöffnet an den Wochenenden und Feiertagen von 8 - 21 Uhr, Auskunft und evt. Hausbesuche über die Rettungsleitstelle Tel. 116 117	Zahnärztlicher Notdienst Auskunft unter Tel. 0761/120 120 00
Klinikum Friedrichshafen 96-0	Kinder-/Jugendärzte Am Wochenende von 8-20 Uhr und wochentags ab 18 Uhr: 0180 1929290 . Anrufe nach 20 Uhr werden am Wochenende an die Kinderklinik im Klinikum Friedrichshafen weitergeleitet.	
Polizei 110		
Feuerwehr 112		
Wasserschutzpolizei 2893-0		
Giftnotruf 0761-19240		
Rathaus 203-0 Bürgertelefon 203-1037	Bürgeramt und Tourist-Info Fischbach (Außenstelle Rathaus), Zeppelinstr. 306, Tel. 203-2157 Allgemeine Verwaltung, Beglaubigungen, Meldewesen, Fundamt, Ausweis- und Passwesen, Gewerbemeldungen, Rentenanträge, Fischereischeine: <i>Öffnungszeiten:</i> Mo - Fr 8.00 - 13.00 Uhr Mo, Di 14.00 - 16.00 Uhr Do 14.00 - 18.00 Uhr	
Stadtwerk am See Notruf im Störfall 0800 505-3333		
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen 204-5838		Fischbach online https://www.friedrichshafen.de/buerger-stadt/stadtportraet/stadtteile/fischbach/
Telefon-Seelsorge 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222		
APOTHEKENNOTDIENST		
Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.		
29.05.: Druidix-Apotheke im Kaufland, Friedrichshafener Str. 39, 88097 Eriskirch, Tel.: 07541 - 8 09 32 27 Rotach-Apotheke Oberteuringen, Eugen-Bolz-Str. 8, 88094 Oberteuringen, Tel.: 07546 - 52 22		
30.05. Apotheke am Hafen, Karlstr. 57, 88045 Friedrichshafen, Tel.: 07541 - 2 31 36		
31.05.: Bären-Apotheke Tettngang, Bahnhofstr.18, 88069 Tettngang, Tel.: 07542 - 5 39 30		
01.06.: Seehas Apotheke Friedrichshafen, Metzstr. 2, 88045 FN, Tel.: 07541 - 3 77 75 99		
02.06.: Nestle-Apotheke Hofen, Werastr. 48, 88045 Friedrichshafen (Hofen), Tel.: 07541 - 2 28 15		
03.06.: Nestle-Apotheke Linden, Länderöschstr. 30, 88046 Friedrichshafen (Kitzenwiese), Tel.: 07541 - 3 42 27		
04.06.: Raphael Apotheke Meckenbeuren, Lindberghstr. 1, 88074 Meckenbeuren, Tel.: 07542 - 33 50		
05.06.: Marien-Apotheke Ailingen, Heiligasse 2, 88048 Friedrichshafen (Ailingen), Tel.: 07541 - 5 30 87		
06.06.: See-Apotheke Immenstaad, Wattgraben 11, 88090 Immenstaad, Tel.: 07545 - 67 36		
07.06.: Schloss-Apotheke Tettngang, Karlstr. 14, 88069 Tettngang, Tel.: 07542 - 9 37 50		
08.06.: Apotheke in Fischbach, Zeppelinstr. 310 88048 Friedrichshafen (Fischbach), Tel.: 07541 - 47 25		
09.06.: Stadt-Apotheke Tettngang, Lindauer Str.1, 88069 Tettngang, Tel.: 07542 - 9 37 00		
10.06.: Waldhorn-Apotheke Friedrichshafen, Dornierstr. 4, 88048 Friedrichshafen (Manzell), Tel.: 07541 - 9 51 50		
11.06.: Bären-Apotheke Tettngang, Bahnhofstr.18, 88069 Tettngang, Tel.: 07542 - 5 39 30		
12.06.: Nestle-Apotheke am See, Friedrichstr. 53, 88045 Friedrichshafen, Tel.: 07541 - 3 98 90 20		
13.06.: Rathaus-Apotheke Immenstaad, Hauptstr. 28, 88090 Immenstaad, Tel.: 07545 - 13 55		
*Diese Apotheken haben am Sonntag von 10 - 13 Uhr geöffnet.		
AMBULANTE PFLEGEDIENSTE		
Katholische Sozialstation Marienstraße 16, Telefon 2 21 01		
Evangelische Diakoniestation Allmannstraße 18, Telefon 922656		
Mobile Dienste Paulinenstift Friedrichstraße 29, Telefon: 07541/2078-58		
Johanniter-Hausnotrufservice Alessa Wallischek, Telefon: 07541/3831-28		
Ambulanter Hospizdienst Friedrichshafen 24-Stunden erreichbar-unter: 0173 371 1226 https://www.hospiz-friedrichshafen.de/		
NACHBARSCHAFTSHILFE		
Kath. Sozialstation, Telefon 07541 22101 Frau Mechthild Kuhnle, Telefon 9226-58 Mobile Dienste, Telefon 207858		
ESSEN AUF RÄDERN		
Katholische Sozialstation Telefon 22101		
Johanniter-Unfall-Hilfe Telefon 3831-0		
Mobile Dienste Paulinenstift Telefon 207858		

MÜLLABFUHRTERMINNE



Bezirk E (früher: 1, 2 und 15):

!! Samstag, 1. Juni 2- und 4-wöchige Restmüllabfuhr
Montag, 3. Juni Papier, Pappe, Kartonagen

Freitag, 7. Juni Bioabfall
Montag, 10. Juni Gelber Sack
Freitag, 14. Juni 2-wöchige Restmüllabfuhr

Bitte beachten Sie *Ihren* Bezirk, v.a. beim gelbem Sack - es kommt in einigen Straßen immer wieder zu Irritationen. Achten Sie beim *gelben Sack* bitte darauf, Ihren Müll *frühestens am Vortag und wenn möglich erst abends*, an der Straße bereit zu stellen! Sollten Sie sich wegen Ihres Bezirks unsicher sein, können Sie sich unter www.abfallwirtschaftsamt.de oder unter www.bodenseekreis.de informieren.

Gelber Sack: ALBA Süd GmbH & Co. KG Servicenummer bei Beschwerden: 0800 2232555 oder 07541-952860 oder dispo-friedrichshafen@alba.info

AKTUELLE INFORMATIONEN



GEBURTSTAGE und JUBILÄEN

1.6.	Natalja Alberg	70 Jahre
2.6.	Heinrich Mohrs	90 Jahre
3.6.	Ewa Kotowicz-Langwald	75 Jahre
5.6.	Manfred Eichhorn	90 Jahre
6.6.	Gudrun Stephan Franz Weiland	85 Jahre 75 Jahre
7.6.	Ingrid Music	85 Jahre
13.6.	Joachim Sanwald	80 Jahre

Allen Jubilar:innen herzlichen Glückwunsch !

Ein **herzliches Willkommen allen Neubürger:innen** - wir hoffen, Sie leben sich gut ein und fühlen sich wohl bei uns. Die Infos im Ortsblättle, die die Vielfalt des Lebens hier abbilden, mögen Ihnen dabei helfen !

ORTSNACHRICHTEN

Frei- und Seebad Fischbach

Das Frei- und Seebad Fischbach ist täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet. 30 Minuten vor Betriebsschluss ist Kassenschluss. *aktuelle Infos: <https://bäder.friedrichshafen.de/frei-seebad/preise-oeffnungszeiten/>*

Medienhaus am See, Zweigstelle Fischbach

Eisenbahnstr. 20, Tel.: 203-53550
Öffnungszeiten: Di und Do: 14-18 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Fr: 12-16 Uhr
aktuelle Infos: <https://www.medienhaus-am-see.de/>

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten (*im Gemeindebüro der ev. Kirche Manzell*):
Di. - Fr.: 9-11 Uhr, in den Ferien geschlossen

Jugendtreff Fischbach B 31

Zu finden sind wir direkt auf der Skaterbahn.

Fundbüro

Rund um die Uhr unter www.friedrichshafen.de

Ortsblättle online:

www.friedrichshafen.de/ortsblatt-fischbach

Redaktionsschluss Fischbacher Ortsblättle 2024-12:

am **Freitag, 7.6.2024, 19 Uhr.**

Die Ausgabe 2024-12 wird am Mi/Do, 12./13.6.2024 ausgeliefert.

Aktuelle Themen der Fischbacher Runde

Anders als die Ortschaften Ailingen, Kluffern, Ettenkirch und Raderach hat Fischbach zusammen mit Manzell und Spaltenstein keinen eigenen Ortschaftsrat – und das trotz seiner rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Das hat mit den unterschiedlichen Gegebenheiten und Vereinbarungen zur damaligen Zeit zu tun, als die eigenständigen Orte eingemeindet wurden. Umso wichtiger ist es, auch ohne eigenen Ortschaftsrat im Gemeinderat Gehör zu finden für die Belange unseres großen Stadtteils. Denn mit der neuen B 31, die Fischbach entlastet, ist es nicht getan. Vor einigen Jahren bildete sich auch deshalb ein Bürgerforum: Die Fischbacher Runde. Dieser Zusammenschluss von Fischbacher Vereinen und von engagierten Bürgerinnen und Bürgern setzt sich für die Verbesserung der Lebensqualität und für ein gutes Zusammenleben im Stadtteil ein. Ein zentrales Anliegen ist die Schaffung von Pflegeplätzen vor Ort in der Zeppelinstraße 300, die Einrichtung einer Begegnungsstätte für alle Altersgruppen, sowie die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und des öffentlichen Nahverkehrs. Insbesondere die lang ersehnte Unterführung am Bahnhof Fischbach steht dabei im Fokus der Bemühungen, um die Nord-Süd-Verbindung zu verbessern und den Schulweg sicherer zu gestalten. Ein weiterer wichtiger Baustein für Fischbach ist die Umsetzung des Rückbaus der ehemaligen B31 mit Verkehrsberuhigung, Begrünung und der Schaffung neuer öffentlicher Plätze. Auch die Weiterführung des Bebauungsplans Eisenbahnstraße, die Verbesserung der Fuß- und Radwegführung, die Gestaltung eines neuen Dorfplatzes im Bereich der Zeppelinstraße 300, sowie die Sanierung oder Neubau der Festhalle stehen auf der Agenda, um das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Teilort zu stärken.

Die Fischbacher Runde kann im Sinne von Bürgerbeteiligung mitgestalten, ist aber nicht an den politischen Entscheidungsprozessen beteiligt. Deshalb verpassen Sie bitte nicht die Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024, gehen Sie wählen!

Falls Sie mit der Fischbacher Runde Kontakt aufnehmen wollen, dann wenden Sie sich bitte an:

Dietmar Nützenadel (1. Vorsitzender Leitungsteam der Fischbacher Runde, Tel: 07541 42551) oder
Oliver Haller (2. Vorsitzender Leitungsteam der Fischbacher Runde Tel: 07541 9505087)

Wissenswertes zur Kommunalwahl in Friedrichshafen

Diese und weitere Informationen finden Sie auch unter www.wahlen.friedrichshafen.de

Welche Wahlen stehen an und wer wird gewählt?

Bei der Kommunalwahl in Friedrichshafen werden gewählt:
16 Mitglieder des **Kreistages** für Friedrichshafen
40 Mitglieder des **Gemeinderates** für Friedrichshafen
sowie die Mitglieder der **Ortschaftsräte**:

Wann wird gewählt?

Sonntag, 9. Juni 2024, von 8 bis 18 Uhr

Wer darf wählen?

Bei der **Kreistags- und Gemeinderatswahl** dürfen in Friedrichshafen insgesamt rund **45.910 Wahlberechtigte** (Stand April 2024) wählen:

- Deutsche und Unionsbürger/-innen,
- die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind und
- ihre (Haupt-)Wohnung seit mindestens drei Monaten in Friedrichshafen haben
- oder als Wohnungslose ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Friedrichshafen haben.

Wie wird gewählt?

Wahlberechtigte können insgesamt folgende **Anzahl an Stimmen** vergeben:

16 Stimmen für Friedrichshafen im **Kreistag** des Bodenseekreises

40 Stimmen für den **Gemeinderat** Friedrichshafen

Zwei Möglichkeiten der Stimmabgabe:

1. Die Wahlberechtigten können einen **Stimmzettel unverändert** abgeben. Damit erhält jeder Bewerber auf dem Stimmzettel jeweils eine Stimme.

2. Die Wahlberechtigten können einen **Stimmzettel anpassen**: Je Kandidatin und Kandidat können zwischen einer und maximal drei Stimmen vergeben werden (**kumulieren**). Außerdem ist es möglich, seine Stimmen auf Kandidierende verschiedener Listen zu verteilen (**panaschieren**). Es muss darauf geachtet werden, die Zahl der maximal zu vergebenden Stimmen nicht zu überschreiten, sonst wird der Stimmzettel ungültig.

Es gilt die **positive Kennzeichnungspflicht**: Das bedeutet, dass nur diejenigen Kandidierenden eine oder mehrere Stimmen erhalten, die erkennbar gekennzeichnet wurden. **Nicht zulässig ist es, Kandidatinnen oder Kandidaten zu streichen**, um seine Stimmen auf die verbleibenden (nicht gekennzeichneten) Kandidierenden zu verteilen. Ausgenommen von der positiven Kennzeichnungspflicht ist die Abgabe eines einzelnen, unveränderten Stimmzettels.

Wie viele Stimmzettel und Kandidierende gibt es bei der Gemeinderatswahl Friedrichshafen?

Für die Gemeinderatswahl Friedrichshafen gibt es **zehn Stimmzettel**: CDU, Grüne, Freie Wähler, SPD, Netzwerk für Friedrichshafen, FDP, ÖDP und Unabhängige und DIE LINKE mit jeweils 40 Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste, EKKIS mit drei Kandidaten sowie Alternative für Deutschland mit acht Kandidaten.

Insgesamt treten damit **331 Kandidatinnen und Kandidaten** für die Gemeinderatswahl an.

Wo wird gewählt?

Gewählt wird in den **Wahllokalen**, die sich auf die ganze Stadt und die Ortschaften verteilen oder per **Briefwahl**. Die Briefwahlunterlagen müssen vorab beantragt werden. Damit alle Wählerinnen und Wähler in Ruhe überlegen können, auf welche Kandidierenden sie ihre Stimmen verteilen, werden die **Stimmzettel** für die Kommunalwahl rechtzeitig vor der Wahl an die Wahlberechtigten versandt. Die Wahlberechtigten können also bequem zu Hause ihre Stimmzettel für die Kommunalwahl ausfüllen und am Wahltag im Wahllokal abgeben oder auf Antrag per Briefwahl abstimmen. Die Wahlbezirke entsprechen den Wahlbezirken der Bundestagswahl 2021.

Hinweis zur Europawahl: Die Unterlagen für die Europawahl werden den Wahlberechtigten im Wahllokal ausgehändigt.

Wie funktioniert die Briefwahl?

Voraussichtlich ab dem 10. Mai 2024 erhalten alle Wahlberechtigten per Post und automatisch eine **Wahlbenachrichtigung**. In dieser informiert die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger darüber, dass sie bei der Wahl ihre Stimmen abgeben dürfen, und in welchem Wahllokal sie dies tun können. Die Benachrichtigung enthält einen Vordruck für einen Antrag auf Briefwahl. Die Briefwahl kann per Post oder online beantragt werden. Die entsprechenden Hinweise dazu sind auf der Wahlbenachrichtigung zu finden. Wer den auf der Karte eingedruckten QR-Code nutzt, wird auf ein vorausgefülltes Online-Formular geführt.

Wer per Briefwahl wählen möchte, benötigt dafür einen **Wahlschein**, der beantragt werden muss. Es gibt mehrere Möglichkeiten einen Wahlschein zu beantragen:

- Briefwahlunterlagen können **persönlich bis Freitag, 7. Juni 2024, 18 Uhr** beantragt werden. Wahlberechtigte müssen ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Die Stadt Friedrichshafen hat in der Eugen-Bolz-Straße, an der Rückseite des Rathauses, ein Briefwahl-Büro eingerichtet, in dem Wahlberechtigte ihre Briefwahlunterlagen direkt erhalten und unmittelbar vor Ort wählen können.
- Die **Online-Beantragung ist nur bis Donnerstag, 6. Juni 2024, 12 Uhr** möglich, damit die Unterlagen rechtzeitig per Post ankommen können.
- **Per Post**: Ein Antrag für den Wahlschein befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Einfach ausfüllen und rechtzeitig zurücksenden, damit die Wahlunterlagen rechtzeitig per Post ankommen können.
- **In Vertretung**: Mit einer schriftlichen Vollmacht und der Wahlbenachrichtigung kann die Briefwahl auch in Vertretung für Dritte beantragt werden.
- Möglich sind auch **Fax oder E-Mail**. In diesen Fällen muss dem Antrag eine Kopie oder ein Scan des Personalausweises beiliegen. Fax oder E-Mail müssen rechtzeitig eingehen, damit die Wahlunterlagen rechtzeitig per Post ankommen können.
- Eine telefonische Beantragung ist **nicht** möglich.

Wahlscheine können unmittelbar vor der Wahl bis Freitag, 7. Juni 2024 bis spätestens 18 Uhr beantragt werden, **bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr. Wahlberechtigte bzw. ihre Vertretungen wenden sich dafür bitte an den Bürgerservice im Rathaus, Adenauerplatz 1, 88045 Friedrichshafen. Der Antrag muss folgende Angaben enthalten: Familienname, Vorname, Geburtsdatum und die vollständige Anschrift und am besten auch noch die Wahlbezirks- und Wählernummer, unter der die Antragstellerin oder der Antragsteller im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Wer einen Antrag auf Briefwahl gestellt hat, erhält zusammen mit den Stimmzetteln auch die weiteren für die Briefwahl erforderlichen Unterlagen. Den Stimmzetteln ist ein Merkblatt beigefügt, auf dem die Stimmabgabe nochmals erklärt wird.

Der Wahlbrief muss spätestens mit Schließung der Wahllokale am Wahlsonntag um 18 Uhr im Rathaus, Adenauerplatz 1, 88045 Friedrichshafen vorliegen.

Hinweis: Aus **technischen Gründen** erhalten Briefwähler die Stimmzettel **doppelt** zugesandt: Einmal aufgrund ihres Antrages und einmal mit dem automatischen Versand, der an alle Wahlberechtigten geht. Das Rechenzentrum arbeitet an einer Lösung, die den doppelten Versand bei künftigen Kommunalwahlen verhindern soll.

Was brauche ich im Wahllokal?

Für die Wahl im Wahllokal ist in der Regel die Wahlbenachrichtigung ausreichend. Sicherheitshalber sollte aber ein gültiges Ausweisdokument mitgebracht werden.

Keine Wahlbenachrichtigung erhalten?

Wer **bis Sonntag, 19. Mai 2024 keine Wahlbenachrichtigung** erhalten hat und annimmt, wahlberechtigt zu sein, wendet sich bitte an das Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung: wahlen@friedrichshafen.de oder Telefon 07541 203-2180.

Wahlbenachrichtigung verlegt oder verloren?

Wer seine Wahlbenachrichtigung verlegt oder verloren hat, kann trotzdem an der Wahl teilnehmen. Voraussetzung dafür ist aber, dass die Person im Wählerverzeichnis ihres Wahlbezirks eingetragen ist. Der zuständige Wahlraum kann beim Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung: wahlen@friedrichshafen.de oder Telefon 07541 203-2180 erfragt werden. Sicherheitshalber sollte Personalausweis oder Reisepass zum Wahllokal mitgebracht werden.

Wo finde ich vorherige Wahlergebnisse?

Alle Wahlergebnisse der Stadt Friedrichshafen der Jahre 2019 und früher finden stehen im Online-Wahlarchiv, das auf www.wahlen.friedrichshafen.de verlinkt ist.

Wann, wo und wie wird ausgezählt?

Bundesweit wird das Ergebnis der Europawahl am Sonntag, 9. Juni ab 18 Uhr ermittelt – so auch in Friedrichshafen. Außerdem werden noch am Wahltag die Ortschaftsratswahlen ausgezählt. Weiter geht es dann am Montag, 10. Juni, 8 Uhr im Rathaus und weiteren städtischen Gebäuden mit der Auszählung der Gemeinderatswahl und der Kreistagswahl. Zur Unterstützung der Auszählung wird das landeseinheitliche EDV-Programm „Votemanager“ des kommunalen IT-Dienstleisters Komm.ONE eingesetzt, das zuletzt bei der Bundestagswahl 2021 genutzt wurde. Alle Auszählungen sind öffentlich.

Wann und wo erfahre ich die aktuellen Wahlergebnisse?

Das **vorläufige Wahlergebnis** wird erwartet:

Europawahl Sonntag, 9. Juni, ab ca. 20 Uhr
 Ortschaftsratswahlen Sonntag, 9. Juni, ab ca. 21.30 Uhr
 Gemeinderatswahl Montag, 10. Juni, gegen 16 Uhr
 Kreistagswahl Montag, 10. Juni, am späten Nachmittag
 Die **Auszählung** und das vorläufige Wahlergebnis der Gemeinderatswahl kann im Großen Sitzungssaal des Rathauses ab ca. 10 Uhr mitverfolgt werden. Die Ergebnisse können auch im Internet unter www.wahlen.friedrichshafen.de abgefragt werden. Dort wird am Wahltag ein Link auf das Wahlergebnisportal hinterlegt.

Bei der zweiten Sitzung des Gemeindevahlausschusses am 17. Juni 2024 wird das vorläufige amtliche Wahlergebnis festgestellt. Im Anschluss wird dieses zur Prüfung an das Regierungspräsidium Tübingen geleitet. Mit dem Zusenden des Wahlprüfungsbescheides durch das Regierungspräsidium wird das Ergebnis endgültig.

Wie viele Wahlbezirke und wie viele Wahlhelfer gibt es?

Zur Kommunal- und Europawahl gibt es **43 allgemeine Wahlbezirke** (2019: 46) sowie **17 Briefwahlbezirke** (2019: 13). Allein am Wahltag, 9. Juni 2024, werden rund 550 Wahlhelferinnen und -helfer im Einsatz sein.

Da mehrere Wahlen anstehen, wird die Auszählung aufgeteilt: Alle 17 Briefwahlbezirke zählen Gemeinderats- und Kreistagswahl aus. In fünf Briefwahlbezirken werden zusätzlich Ortschaftsratswahlen ausgezählt, dafür wird in diesen fünf Briefwahlbezirken keine Europawahl ausgezählt. In den anderen zwölf Briefwahlbezirken wird die Europawahl ausgezählt.

Hinweis: Die Wahlbezirke wurden teilweise gegenüber 2019 geändert, ein direkter Vergleich der Wahlergebnisse auf Wahlbezirksebene ist daher nicht sinnvoll. Die Wahlbezirke für die Kommunal- und Europawahl entsprechen den Wahlbezirken der Bundestagswahl 2021.

Wer ist Mitglied im Gemeindevahlausschuss?

Vorsitzender (Kraft Gesetz):

Oberbürgermeister Andreas Brand

Beisitzende (vom Gemeinderat gewählt):

Eduard Hager (CDU, Stellvertretung Heike Reibl), Gunthild Schulte-Hoppe (Bündnis 90 / Die Grünen, Stellvertretung Felix von Kienlin), Roland Frank (SPD, Stellvertretung Ulrich Gresch) Hans-Peter Kaldenbach (Freie Wähler, Stellvertretung Erich Habisreuther), Dr. Bernd Pill (Netzwerk für Friedrichshafen, Stellvertretung Ida Wolpold), Harald Haßler (FDP, Stellvertretung Birgit Stojanoff)

Weitere Informationen zu den Wahlen in Friedrichshafen – auch zur Europawahl und zur OB-Wahl – unter www.wahlen.friedrichshafen.de

Allgemeine Informationen und Erläuterungen zur Kommunalwahl auch unter www.kommunalwahl-bw.de

Keine Wahlbenachrichtigung erhalten?

Inzwischen sollten alle Wahlberechtigten in Friedrichshafen eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben. Außerdem wurden die Stimmzettel für die Kommunalwahl versandt – der Brief sollte bereits im Briefkasten gelandet sein oder in den nächsten Tagen eintreffen.

Wer bis jetzt keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat und annimmt, für die anstehenden Europa- und Kommunalwahlen wahlberechtigt zu sein, wendet sich bitte an das Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung:

wahlen@friedrichshafen.de oder **Telefon 07541 203-2180**.

Auch wer keine Stimmzettel für die Kommunalwahl bekommen hat, kann sich an das Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung wenden. Wichtig ist: Die vor einigen Tagen versandten Umschläge mit den Stimmzetteln für die Kommunalwahl sind noch keine Briefwahlunterlagen und enthalten daher auch nicht den Stimmzettel für die Europawahl. Die Stimmzettel für die Kommunalwahl werden generell vorab versandt, um den Wählerinnen und Wählern genügend Zeit zum Ausfüllen der umfangreichen Unterlagen zu geben. Den Stimmzettel für die Europawahl gibt es mit den Briefwahlunterlagen oder im Wahllokal.

Wahlen: Briefwahl-Büro seit Dienstag, 14. Mai, geöffnet

In den kommenden Tagen erhalten alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung für die Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni. Wie bei den vergangenen Wahlen öffnet die Stadt auch diesmal wieder ein Briefwahl-Büro in der Eugen-Bolz-Straße.

Das Briefwahl-Büro ist ab Dienstag, 14. Mai geöffnet: montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr, zusätzlich montags und dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr – außer an Feiertagen. Wer bereits eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, kann mit dieser die Briefwahl per Post oder online beantragen. Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen können mit dem Wahlbrief per Post ans Rathaus geschickt oder in den dortigen Briefkasten eingeworfen werden. Der Wahlbrief kann auch im Briefwahl-Büro in die Urne geworfen werden. Wählerinnen und Wähler können aber auch einfach mit der Wahlbenachrichtigung ins Briefwahl-Büro gehen und dort direkt ihre Briefwahlunterlagen erhalten und unmittelbar vor Ort wählen.

Egal, welchen Weg die Wählerinnen und Wähler nutzen: Der Wahlbrief muss spätestens mit Schließung der Wahllokale am Wahlsonntag um 18 Uhr im Rathaus, Adenauerplatz 1, 88045 Friedrichshafen vorliegen.

Nicht wundern sollten sich Briefwähler, wenn sie nochmals Post bekommen: Aus technischen Gründen erhalten Briefwähler die Stimmzettel für die Kommunalwahlen doppelt zugesandt: Einmal aufgrund ihres Antrages und einmal mit dem automatischen Versand, der an alle Wahlberechtigten geht. Das Rechenzentrum arbeitet an einer Lösung, die den doppelten Versand bei künftigen Kommunalwahlen verhindern soll.

Verkehrsbehinderungen im Bodenseekreis seit dem 27. Mai

Seit Montag, 27. Mai bis voraussichtlich Freitag, 14. Juni 2024 werden auf mehreren Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Bodenseekreis Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten sind aufgrund von Frostschäden und

Verschleißerscheinungen im Asphaltoberbau nötig. Der Verkehr wird mit Ampeln an der jeweiligen Wanderbaustelle vorbeigeführt. Im näheren Umkreis betrifft dies:

- B 31 Immenstaad – Hagnau – Meersburg
- L 205 Markdorf und Bermatingen
- K 7791 Friedrichshafen Flughafen

Um die Straßen verkehrssicher zu halten, wird die Asphaltdeckschicht abgefräst und im Anschluss mit einem hochwertigen Bitumen erneuert. Der Fortschritt der Bauarbeiten ist wetterabhängig, weshalb eine genauere Planung nicht möglich ist.

Pizza & Politik: Jugendliche und junge Erwachsene können sich informieren

Die Beauftragte für Jugendbeteiligung der Stadt Friedrichshafen, Miriam Knöpfler, informiert in den verschiedenen Jugendtreffs unter dem Slogan „Pizza & Politik“ über die anstehende Kommunalwahl in Friedrichshafen am 9. Juni.

Entscheidungen, die auf kommunaler Ebene getroffen werden, haben unmittelbare Auswirkungen auf den Alltag der Menschen vor Ort, also auch auf junge Menschen. Deshalb ist es wichtig, dass junge Stimmberechtigte ab 16 Jahren das Wahlrecht nutzen.

Die Beauftragte für Jugendbeteiligung der Stadt Friedrichshafen, Miriam Knöpfler, informiert in Kooperation mit den städtischen Jugendtreffs bis zur Kommunalwahl am 9. Juni unter dem Motto „Pizza & Politik“ in den Räumlichkeiten der Jugendtreffs über die anstehenden Kommunalwahlen. Zu folgenden Terminen findet „Pizza & Politik“ statt: Mittwoch, 29. Mai von 17 bis 19 Uhr im Jugend- und Kulturzentrum MOLKE und Freitag, 7. Juni von 17 bis 20 Uhr im Jugendtreff PRO.

Bei Pizza und Getränken soll ein Austausch mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit folgenden Fragestellungen entstehen: Warum ist es wichtig, wählen zu gehen? Bringt meine Stimme wirklich was? Was passiert mit meiner Stimme, wenn ich nicht wählen gehe? Wie und wo kann ich mich informieren? Wie läuft die Wahl und Politik in meiner Stadt ab?

Eingeladen sind interessierte Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust auf Pizza und Gespräche über das politische Geschehen in Friedrichshafen haben.

Für Fragen steht Miriam Knöpfler, Telefon 07541 203-3115, E-Mail m.knoepfler@friedrichshafen.de zur Verfügung.

OB Brand lädt ein: Senioren-Nachmittag auf der MS „Graf Zeppelin“

Oberbürgermeister Andreas Brand lädt auch in diesem Jahr wieder zur Seniorenschiffahrt auf die MS „Graf Zeppelin“ ein. Zwei Termine stehen zur Auswahl: Dienstag, 11. Juni und Mittwoch, 12. Juni.

Die Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr aus Friedrichshafen, den Stadtteilen und den Ortschaften sind eingeladen, vergnügliche Stunden auf der MS „Graf Zeppelin“ bei Musik, Kaffee und Kuchen zu verbringen. Die Rundfahrtenfahren auf dem Bodensee gehen in diesem Jahr in Richtung Meersburg und der Insel Mainau.

An beiden Tagen legt die MS „Graf Zeppelin“ um 14 Uhr im Hafen von Friedrichshafen ab. Bereits ab 13.30 Uhr ist der Zustieg möglich. Die Rückkehr ist gegen 17 Uhr geplant. Das Motorschiff ist mit einem Aufzug ausgestattet, so dass auch gehbehinderte Menschen und Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator teilnehmen können.

Die Karten gelten als Verzehrgutschein und weisen Plätze an nummerierten Tischen zu. Die Karten müssen zur Schifffahrt mitgebracht werden.

Die kostenlosen Karten für die Schifffahrten können an folgenden Tagen und Ausgabestellen abgeholt werden: Montag, 3. Juni von 17.30 bis 19 Uhr im Foyer des Zeppelin Museums, Zugang über die Seeseite; Dienstag, 4. Juni ab 8 Uhr in den Ortsverwaltungen Ailingen, Ettenkirch, Kluffern und Raderach sowie im Bürgeramt in Fischbach. Karten erhalten nur Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren mit Wohnsitz in Friedrichshafen und gegen Vorlage des Personalausweises. Pro Person werden maximal zwei Karten vergeben. Es darf nur an einem Termin teilgenommen werden.

Pflegende Angehörige: Ein Dankeschön für viel unverzichtbare Arbeit

Angehörige zu betreuen und zu pflegen ist für die Pflegebedürftigen und für unsere Gesellschaft ein Gewinn. Es bedeutet aber auch für die pflegenden Angehörigen einen hohen Einsatz, manchmal bis an den Rand der Erschöpfung.

Für diesen Einsatz dankt die Stadt Friedrichshafen allen pflegenden Angehörigen mit einem Geschenkgutschein. Der Geschenkgutschein kann bis Freitag, 23. August angemeldet werden.

„Wer kranke und pflegebedürftige Angehörige umsorgt, hat viel zu tun. Oftmals erhalten die Pflegenden nur wenig Beachtung in der Öffentlichkeit. Dabei ist diese Arbeit extrem wertvoll. Unser Gesundheitswesen käme ohne diese Menschen an seine Grenzen. Auch wenn das Bewusstsein für das Pflegen von Angehörigen in den letzten Jahren gewachsen ist, ist es wichtig, den Pflegenden für ihre Arbeit zu danken. Denn dieser Einsatz verdient unseren großen Respekt“, so Bürgermeister Andreas Hein. Deshalb sagt die Stadt Friedrichshafen „danke“. Sie lädt Pflegende ein, sich mit dem „Friedrichshafener Geschenkgutschein“ einen Wunsch zu erfüllen und sich eine kleine Pause vom Alltag zu gönnen. Mit dem Geschenkgutschein kann sich jede und jeder Pflegende seine Auszeit nach den eigenen Vorlieben und Interessen gestalten. Es gibt eine lange Liste von Friedrichshafener Geschäften, Restaurants, Apotheken und die Vorverkaufskasse des Graf-Zeppelin-Hauses, bei denen die Gutscheine eingelöst werden können.

Angehörige, die regelmäßig und über einen längeren Zeitraum einen in Friedrichshafen gemeldeten Menschen pflegen, können sich anmelden. Hierfür müssen im Flyer „Dankeschön-Aktion für Pflegende“ lediglich die Kontaktdaten eintragen und eine Kopie des Pflegekassenbescheids inklusive Pflegegradeinstufung beigelegt werden.

Die Flyer liegen im Rathaus am Adenauerplatz, in den Ortsverwaltungen sowie bei der Arbeiterwohlfahrt, der Evangelischen Diakoniestation, der Katholischen Sozialstation, dem Mobilen Dienst des Königin Paulinenstifts, dem Pflegedienst Christ, dem Pflegedienst des Malteser Hilfsdienstes, der Sozialstation Linzgau und der Sozialstation St. Anna sowie in den Tagespflege-Einrichtungen im Franziskuszentrum, Gustav-Werner-Stift, Königin Paulinenstift und im Wilhelm-Maybach-Stift aus.

Alle genannten Institutionen nehmen die ausgefüllten Anmeldungen entgegen, bestätigen die Pflegebedürftigkeit und senden sie an die Stadt weiter. Die Anmeldungen können auch per Post an das Amt für Soziales, Familie und Jugend, Abteilung Familien und Senioren, Adenauerplatz 1, 88045 Friedrichshafen gesendet werden. Persönlich erreichbar ist Monica Kleiner in der Regel dienstags bis donnerstags vormittags und telefonisch unter 07541 203-3111.

Stadtradeln 2024: Vier Landkreise treten gemeinsam in die Pedale

Vom 8. bis 28. Juni 2024 findet wieder das STADTRADELN im Bodenseekreis statt. Damit der Ansporn zum Kilometer sammeln noch größer ist, treten zeitgleich auch die Landkreise Konstanz, Ravensburg und Lindau in die Pedale. Mit 20 Teilnahmekommunen machen im Bodenseekreis so viele Städte und Gemeinden mit, wie noch nie zuvor. Jeder Kilometer zählt, ob zur Arbeit, in der Freizeit, zum Einkaufen oder zur Schule. Kostenlose Anmeldung und alle Infos zur Sternfahrt mit der Eröffnungsveranstaltung unter www.stadtradeln.de/bodenseekreis.

ADFC- Rennrad-Feierabendrunde ab FN am 3.6.

Nach getaner Arbeit noch ein wenig Bewegung an der frischen Luft! Der ADFC bietet daher Interessierten am Mon., den 3. Juni eine etwa zweistündige und ca. 50 km lange Feierabendrunde mit Rennrädern. Wenn es regnet, fällt die Tour aus.

Treffpunkt: Graf-Zeppelin-Haus, Olgastraße 20, Friedrichshafen, 17:00 Uhr
Tourenleiter: Ulli Romahn

Blaue Banner weisen auf Regeln in der Fahrradstraße hin

Die Stadt hat zwei blaue Banner mit Informationen zur „Fahrradstraße“ in der Aistegstraße/Flugplatzstraße und in der Schmidstraße/Schloßstraße aufgestellt. Sie weisen darauf hin, welche Regeln in einer Fahrradstraße gelten. Mit den auffälligen Bannern am Beginn der Fahrradstraße werden alle Durchfahrenden auf die Fahrradstraße aufmerksam. Die Banner werden zusätzlich zu den Piktogrammen auf der Straße auf die Fahrradstraße hinweisen. Grundsätzlich haben Personen, die mit dem Fahrrad und dem E-Scooter unterwegs sind, in einer Fahrradstraße Vorrang. Autofahrerinnen und Autofahrer sind in einer Fahrradstraße quasi „zu Gast“. Auf dem Plakat werden drei wichtige Regeln dargestellt, die in einer Fahrradstraße gelten.

Zum einen gilt für alle Fahrzeuge maximal Tempo 30. Dazu gehören Autos, Motorräder, E-Scooter, E-Bikes und Fahrräder. In einer Fahrradstraße ist es den Radlerinnen und Radlern jederzeit erlaubt, nebeneinander zu radeln. Das bedeutet, der motorisierte Verkehr muss sich, wenn nötig hinten einreihen. Wenn überholt werden kann, ist dies nur mit dem vorgeschriebenen Abstand von 1,50 Meter möglich. Zusätzlich gilt in allen Friedrichshafener Fahrradstraßen „Anlieger frei“. Das bedeutet, nur wer dort wohnt, arbeitet, jemanden besucht, Erledigungen tätigen möchte oder ein anderes Anliegen hat, darf die Straße mit einem motorisierten Fahrzeug befahren.

Ziel ist es, den Radfahrenden eine sichere Routenwahl zu ermöglichen und die Sicherheit zu erhöhen. Motorisierte Fahrzeuge sind dem Radverkehr eindeutig untergeordnet.

Reparaturcafé:

Nicht wegwerfen, sondern reparieren

Am Montag, 3. Juni öffnet das Reparaturcafé im Haus Sonnenuhr. Dann werden wieder defekte Geräte von 14 bis 17 Uhr zum Laufen gebracht. Bis längstens 16 Uhr müssen die Geräte, die repariert werden sollen, abgegeben werden. Die Reparatur ist kostenlos. Lediglich das für die Reparatur benötigte Material muss bezahlt werden. Als Dankeschön kann ein kleiner Betrag in die Spendenkasse des BUND eingeworfen werden. Es wird deshalb darum gebeten, die Geräte vorher zu säubern. Sollten Geräte zu stark verschmutzt sein, werden diese nicht repariert.

Die zur Reparatur mitgebrachten Gegenstände können an der Reparatur-Akzeptanz abgegeben werden. Wer noch die Gebrauchsanleitung zu Hause hat, soll diese für die Fehlersuche mitbringen. Bis die defekten Geräte instandgesetzt sind, kann man in der Cafeteria warten oder die Geräte später wieder abholen.

Direkt beim Haus Sonnenuhr gibt es keine Parkmöglichkeiten. Die defekten Gegenstände können nur ausgeladen werden. Möglichkeiten, seinen Pkw abzustellen, gibt es auf dem Parkplatz am Hinteren Hafen oder im Parkhaus „Altstadt“. Das Reparaturcafé ist eine Kooperation zwischen dem Haus Sonnenuhr und dem BUND.

Tourist-Information Friedrichshafen befragt Gäste und Einheimische

Friedrichshafen möchte ein neues Tourismuskonzept für die kommenden Jahre entwickeln. Deshalb sind Einheimische und Gäste eingeladen, an einer Befragung zum Tourismus in Friedrichshafen teilzunehmen.

Ziel der Umfrage ist es, wertvolle Rückmeldungen und Einblicke zu erhalten, um zukünftige Tourismusaktivitäten und Tourismusangebote bestmöglich auf die Bedürfnisse und Wünsche der Gäste sowie der Häfler und Häflerinnen abzustimmen.

Es geht um das aktuelle Bild von Friedrichshafen, aber vor allem um Gedanken, Ideen und Vorschläge für die Weiterentwicklung des Tourismus in Friedrichshafen.

Die Verantwortlichen der Tourist-Information hoffen, dass viele Gäste sowie Einheimische sich an der Umfrage beteiligen. Bei einer hohen Beteiligung ist es möglich, ein umfassendes Bild zu erhalten, das sich dann im neuen Tourismuskonzept widerspiegelt.

Die Umfrage kann unter www.friedrichshafen.de/tourismusumfrage-bürger und unter www.friedrichshafen.de/tourismusumfrage-gäste abgerufen und direkt ausgefüllt werden. Für Fragen steht die Tourist-Information Friedrichshafen, Telefon 07541 203-55400, E-Mail: tourist-info@friedrichshafen.de zur Verfügung.

Aktuell im Zeppelin Museum

17.5.2024 – 27.4.2025: **Choose your Player.**

Spielwelten von Würfel bis Pixel

Die Ausstellung *Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel* befasst sich im Zeppelin Museum Friedrichshafen mit dem Phänomen des Spiels als Kulturmedium zur Gegenwartsfucht und Immersion. Sie erforscht Spielräume von Identität, untersucht, wie Spiele Machtverhältnisse zwischen Widerstand, Propaganda und Krieg aufgreifen sowie ihren Beitrag zur Zukunftsgestaltung und Entstehung neuer Gemeinschaften. Zeppelinspiele aus der eigenen Techniksammlung vom frühen 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart werden Werken zeitgenössischer Künstler*innen sowie Gamingklassikern von Spielbrett bis Konsole gegenübergestellt und kritisch eingeordnet. Ganz im Stil von Rollenspielen entscheiden sich Besucher*innen für einen von fünf Charakteren – Entdecker*in, Wissenschaftler*in, Journalist*in, Hacker*in oder Kind – dessen Auswahl ihren Rundgang durch die Ausstellung beeinflusst. Neben dem individuellen Soloabenteuer stehen Diskurs, Immersion und natürlich das Spielen selbst im Fokus.

Freitag, 7.6., 15 Uhr: OPEN HÄUSLE ! DIY-Workshop: Insektenhotel bauen. Im Schauhaus im Zeppelindorf, König-Wilhelm-Platz 12, kostenlos und ohne Anmeldung.

Donnerstag, 13.6., 18 Uhr: OPEN HOUSE! Game/Play/Ability: Spielen als adaptive Praxis. Vortrag von Prof. Dr. Beate Ochsner (Professorin für Medienwissenschaften, Uni-

versität Konstanz) und Maren Kraemer (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Konstanz). Spielen war und ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kultur und Gesellschaft. Was aber, wenn der Zugang zum Spiel und Spielen aufgrund körperlicher und/oder kognitiver Fähigkeiten erschwert oder gar unmöglich ist? Anhand ausgewählter Beispiele geht der Vortrag von Prof. Dr. Beate Ochsner und Maren Kraemer am Donnerstag, den 13.6.2024 um 18 Uhr im Zeppelin Museum auf historisch unterschiedliche Praktiken, Techniken und Devices ein, die – verstärkt in den letzten Jahren – für Zugänglichkeit zu digitalen und analogen Spielen sorgen. Spielen wird dabei als adaptive Praktik und soziale Infrastruktur begriffen, innerhalb derer spezifische Zugänge gerade keine Ausnahmen, sondern vielmehr Aushandlungen darstellen. Pay what you want | keine Anmeldung erforderlich.

freitags (31.5., 7.6., 14.6., 21.6.) | 13 Uhr: Geschichten vom Fliegen für Groß und Klein. Familienführung. Wo sitzt der Kapitän? Welches Konstruktionsprinzip ist typisch für einen Zeppelin? Kinder haben andere Fragen als Erwachsene. In dieser Führung erhalten alle Familienmitglieder abwechselnd Antworten und lernen Luftschiffe noch einmal ganz anders kennen. 5 € pro Familie (zzgl. Eintritt) | Anmeldung bis 11.00 Uhr am Führungstag

*Hinweis: Die Teilnehmer*innenanzahl ist begrenzt, Anmeldung erforderlich!*

Regelmäßige offene Führungen am Sonntag:

2.6., 9.6., 16.6., 23.6., 11 Uhr: Choose your Player. Spielwelten von Würfel bis Pixel. Ausstellungsführung

2.6., 9.6., 23.6., 14 Uhr: Technik und Kunst im Überblick. Ausstellungsführung

9.6., 15 Uhr: Eigentum verpflichtet. Ausstellungsführung

Öffnungszeiten: Mo - So, 9 - 17 Uhr, *Einlass bis 16:30 Uhr*

Für die öffentlichen Führungen gilt: 2 € pro Person (zzgl. Eintritt), frei für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren, keine Anmeldung erforderlich.

Lesung mit Klaus Friedrich im Stadtarchiv

Am Montag, 3. Juni, 19 Uhr lädt der Arbeitskreis des Stadtarchivs zu einer Lesung mit Klaus Friedrich aus dem Publikationsprojekt „Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden durch das nationalsozialistische Deutschland 1933 bis 1945“ mit Verbindungen zur Friedrichshafener Stadtgeschichte, ein.

Die Lesung findet im Vortragsraum im zweiten Obergeschoss des Stadtarchivs in der Katharinenstraße 55 statt. Die von 2008 bis 2021 entstandene und 16 Bände umfassende wissenschaftliche Edition enthält insgesamt 5.093 Originaldokumente. Daraus wird eine kleine Auswahl präsentiert. Das Werk zeigt die zeitgenössischen Kontexte, die Dynamiken und die Zwischenstufen des politischen und gesellschaftlichen Prozesses, der zu dem beispiellosen Massenverbrechen führte.

Es lässt sich als wissenschaftliches Hilfsmittel nutzen oder kann als Schriftdenkmal für die ermordeten Juden Europas gelesen werden: von Lehrern, Forschern, Studenten und von allen Interessierten, die sich mit dem Holocaust auseinandersetzen wollen. Die Edition umfasst authentische Zeugnisse der Verfolger und der Opfer. Sie sind wissenschaftlich kommentiert und werden zum weit überwiegenden Teil erstmals veröffentlicht.

Interessierte sind zur Lesung eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

99. amnesty Bücher-Flohmarkt am 15. Juni

Der Eintritt ist frei und der Zugang barrierefrei. Die Bücher sind nach Rubriken vorsortiert. Es gibt einen eigenen Bereich Antiquariat. Das Musik-Angebot (CDs und Schallplatten) wurde stark erweitert.

Neue Bücherspenden können am Vorabend des Bücherflohmarkts und beim Bücherflohmarkt direkt in der Alten Turn- und Festhalle, Scheffelstraße 16, abgegeben werden.





BÜCHER FLOHMARKT

SA 15. JUNI 9 - 15 UHR



ALTE FESTHALLE SCHEFFELSTR. 16 | 88045 FN

WEITERE INFORMATIONEN &
BÜCHERSPENDEN:

TEL.: 07541 - 4880167
WWW.AMNESTY-FRIEDRICHSHAFEN.DE



Technik im Frei- und Seebad Fischbach kennenlernen

Wer sich für die Technik im Frei- und Seebad Fischbach interessiert, kommt am **Samstag, 1. Juni von 17 bis 19 Uhr** voll auf seine Kosten.

Wollten Sie immer schon einmal wissen, wie die Technik im Frei- und Seebad Fischbach funktioniert? Wo wird das Wasser gereinigt und aufbereitet? Wie funktionieren die Filteranlagen? Wie wird die Wassertemperatur gehalten? Das und viele weiteren spannenden Details erklärt der Bädertechniker bei einer Führung durch die technischen Anlagen des Frei- und Seebades in Fischbach.

Die Führung durch die Katakomben des Bades dauert zwei Stunden und ist kostenlos. Sie findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Frei- und Seebades. Das Team des Frei- und Seebades bittet alle Interessierten pünktlich am Treffpunkt zu sein. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter baederbetriebe@friedrichshafen.de ist notwendig. Die **nächste Führung findet am Montag, 1. Juli von 17 bis 19 Uhr** statt.

Alle Informationen rund um die Häfler Bäder gibt es auch im Internet unter www.baeder.friedrichshafen.de.

Freieintritte für die Bäder mit der „Häfler Karte“

Kinderreiche Familien und Personen mit niedrigem Einkommen erhalten über die Zeppelin-Stiftung die Häfler Karte. Damit erhalten sie unter anderem auch einen freien Eintritt für die Friedrichshafener Bäder. Die Freieintritte können nach Vorlage der Häfler Karte ab sofort bis zum 19. Juli von Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr, nicht an Feiertagen, im Sportbad Friedrichshafen abgeholt werden. Auch in den Pfingstferien ist das Sportbad von 8 bis 14 Uhr zur Abholung der Freieintritte geöffnet. Darüber hinaus ist das Sportbad weiterhin geschlossen.

Sportbad: Jahreskarten werden verlängert

Aufgrund der aktuellen Schließung des Sportbads Friedrichshafen bietet die Stadt Friedrichshafen allen Nutzern von Jahreskarten eine unkomplizierte Lösung: Bereits eingelöste Jahreskarten, die zum Stichtag 1. April noch gültig waren, werden an der Kasse in allen städtischen Bädern um sechs Monate verlängert. Dieser Zeitraum entspricht etwa dem Zeitraum ab den ersten Einschränkungen der Öffnungszeiten seit Ende März bis zum Ende der Freibad-saison.

Die Jahreskarten können von Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr an der Kasse im Sportbad verlängert – nicht an Feiertagen, Wochenenden und Schulferien – werden.

Bei Fragen können sich Jahreskarten-Inhaber wenden an Tel. 07541 203-56106 oder baederbetriebe@friedrichshafen.de. Die Freibäder starten am Pfingstsamstag, 18. Mai in die Saison. Tagesaktuelle Informationen unter www.baeder.friedrichshafen.de.

Vortrag: Der Bodensee zwischen Antike und Mittelalter

Am Montag, 17. Juni lädt das Stadtarchiv Friedrichshafen anlässlich der 1.300sten Wiederkehr der Gründung des Klosters Reichenau im Jahr 724 zum Vortrag „Der Bodensee zwischen Antike und Mittelalter“ ein. Beginn ist um 18 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig.

In einem weitgespannten Bogen wird die Geschichte der Bodenseeregion zwischen dem Zusammenbruch des Römischen Reichs und dem hohen Mittelalter skizziert. Vor dem Hintergrund, dass der Bodensee in dieser Zeit des Epochenwechsels und der Neugestaltung Europas ein weitgehend entvölkerter, lebensfeindlicher Naturraum war, in dem Sümpfe den Verkehr behinderten und Seuchen hervorriefen, stehen viele Fragen im Raum: Welche Erkenntnisse lassen sich aus den Schriften des Strabo aus Amasia, dem wichtigsten Geografen der Antike, sowie des berühmten Walahfrid Strabo, Abt des Klosters Reichenau, gewinnen? Welche Rolle hat Kaiser Augustus bei der Erschließung des Bodenseeraumes gespielt? Wie hat der Heilige Gallus die Bodenseelandschaft am eigenen Leibe erfahren? Lassen sich der Name des Bodensees selbst und Ortsnamen wie Arbor Felix, Buchhorn, Wasserburg, Lindau und andere erklären? Warum war das Konstanzer Münster von zentraler Bedeutung für die mittelalterliche Schifffahrt?

Damit ergibt sich die Darstellung eines absolut nicht lieblichen Naturraums, in dem vor genau 1.300 Jahren das Kloster Reichenau gegründet wurde. Der Vortrag ist eine Ergänzung zum Gedenkjahr.

Interessierte, die den Vortrag besuchen möchten, müssen sich entweder telefonisch unter der Nummer 07541 203-3434 oder per E-Mail an info@vhs-fn.de anmelden. Der Eintritt ist frei.

Unterstützung gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet in Friedrichshafen Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz an. Betroffene können hier regelmäßig einen geselligen Gruppen-Nachmittag erleben, in dem auf die individuellen Bedürfnisse eingegangen wird, während die Angehörigen Entlastung erfahren.

Für diese Gruppen suchen wir bürgerschaftlich engagierte Mitarbeiter*innen (Leitung, Mitarbeit, Fahrdienst).

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit oder an einer Gruppenteilnahme haben, kommen Sie gerne unter folgenden Kontaktmöglichkeiten auf mich zu:

Armin Baur, Fachstelle Demenz, 07541 – 504126, armin.baur@drk-kv-bodenseekreis.de

Immer gut informiert:

Jetzt anmelden für den Newsletter der Stadt unter <https://www.friedrichshafen.de/newsletter>



Medienhaus am See

Vorlesestunden in der Medienhaus-Zweigstelle Fischbach
Dienstags um 15.30 Uhr lesen ehrenamtliche Lesementoren und Lesementorinnen Bilderbuchgeschichten für Kinder von 4 bis 5 Jahren vor.

Im Anschluss an die Lesung wird mit den Kindern gemeinsam gemalt.

Eine vorherige Anmeldung unter 07541/203-53550 ist erforderlich, da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt. Dauer: 45 min.

Im Juni werden folgende Bilderbuchgeschichten vorgelesen:

- 4. Juni: „Paddington im Zirkus“
- 11. Juni: „Meins! Drachen teilen nicht“
- 18. Juni: „Echte Bären fürchten sich nicht“
- 25. Juni: „Stinas Sommer“

Lesetipps: Neues aus Fischbach - „New Adult“ - Romane und ganz viele große Gefühle

Ron, Mercés – Culpa Mia - Meine Schuld. Cbt, 2024 - Noah ist gezwungen, von Kanada nach Kalifornien umzuziehen, weil ihre Mutter plötzlich geheiratet hat - einen steinreichen Geschäftsmann mit erwachsenem Sohn. Noah will sie alle hassen, doch der smarte Nick zieht sie in seinen Bann - Stiefbruder hin oder her ... Culpa-mia-Trilogie, Band 1.

Romanabteilung: New Adult Ron

Scott, Emma – All in – Zwei Versprechen. Lyx-Egmont, 2023 - Zu lieben ist das größte Wagnis, das Einzige, was zählt ... Vom ersten Moment an wusste Theo, dass Kacey die Eine für ihn war. Sie gehörte zu dem einen Menschen, für den er alles tun, alles aufgeben würde. Theo war für Kacey bestimmt, doch sie nicht für ihn. Als ihrer beider Leben entzweigerissen wird und Kacey den Halt zu verlieren droht, ist er es, der sie vor dem Schlimmsten bewahrt. Vereint in ihrem Schmerz entwickelt sich eine tiefe Verbundenheit zwischen ihnen. Doch wird es ihnen gelingen, ihre Versprechen einzulösen und der Liebe eine Chance zu geben?
Romanabteilung: New Adult Scot

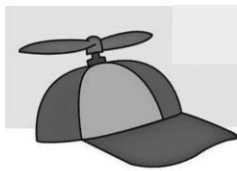
Greenwood Eliah – Dear heart – I hate you. Carlsen, 2023 - Alles beginnt mit einer Stellenausschreibung: »Haussitter für den Sommer gesucht. Unterkunft und Verpflegung in-

begriffen.« Dass die Anwesenheit eines eingebildeten Basketballers Teil des Deals ist, begreift Dia jedoch erst, als es schon zu spät ist: Finn Richards - arrogant, heiß, unheilbar kaputt und wild entschlossen, Dia zur Kündigung zu bewegen. Dennoch braucht Dia das Geld. Zwei Monate wird sie definitiv aushalten können, das nimmt sie sich fest vor. Auch wenn sie sich bald nicht mehr sicher ist, ob sie ihm lieber den Kopf oder die Klamotten vom Körper reißen will ...
Romanabteilung: New Adult Gree

Grace, Hanna – Wildfire – Maple Hills 2. Lyx-Egmont, 2024 - Aurora Roberts will sich ändern. Sie will nicht länger als das selbstzerstörerische Partygirl gelten - und ein Sommer als Camp-Betreuerin im Honey Acres soll es ihr ermöglichen. Als sie am ersten Tag des Sommercamps jedoch plötzlich ausgerechnet Eishockeyspieler Russ Callaghan gegenübersteht, geraten ihre guten Vorsätze ins Wanken. Denn Russ und Aurora hatten vor Kurzem einen leidenschaftlichen One-Night-Stand, den beide nicht vergessen können. Doch im Camp sind Beziehungen zwischen den Betreuenden strengstens verboten! Können Russ und Aurora ihrer gegenseitigen Anziehung widerstehen?
Romanabteilung: New Adult Grac

Sollten die Bücher ausgeliehen sein, können sie auch telefonisch unter der Nummer 07541/203-53550 oder online unter www.medienhaus-am-see.de vorbestellt werden.

VEREINE und GRUPPEN



Ehrenamt lohnt sich: Auf zum Propellerfestival

Das Propellerfestival ist ein Musikfestival für junge Menschen ab 16 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren. Euch erwarten andere Ehrenamtliche,

gutes Essen und richtig gute Musik mit drei Bands und einem DJ.

Für wen?

Unser Festival ist für alle Ehrenamtlichen ab 16 Jahren. Ehrenamt bedeutet für uns, dass du dich in deiner Freizeit irgendwo ehrenamtlich engagierst. Das kann in der SMV an deiner Schule sein, im Sportverein als Trainer*in, als Ministrant*in, bei der Feuerwehr etc. Falls du dir unsicher bist, ob du für uns als ehrenamtlich gilst, kannst du uns gerne per Mail oder auf Instagram kontaktieren.

Wieso?

Ehrenamtliche sind total wichtig für unsere Gesellschaft - deswegen möchten wir euch mit unserem Festival danke sagen! Wir wollen euch ein cooles Wochenende bieten, an dem ihr andere ehrenamtliche junge Menschen aus ganz Deutschland treffen könnt.

Wer?

Organisiert wird das Festival von einem Team Ehrenamtliche*r, welches unter der Leitung der Jugendreferate Allgäu-Oberschwaben und Friedrichshafen steht. Außerdem steht uns die Projektstelle für junge Erwachsene der Diözese Rottenburg-Stuttgart als Kooperationspartnerin unterstützend zur Seite.

Kontakt und Tickets:

info@propellerfestival.de

<https://www.propellerfestival.de/>



LASS DURCHDREHEN



BODENSEEHOF

Herzliche Einladung zum Kinderbrunch

Am 8. Juni laden wir euch zu unserem Bodenseehof Kinderbrunch ein! Jeden Monat gibt es einen Vormittag mit tollen Geschichten, lustigen Liedern, leckerem Brunch und internationaler Gemeinschaft - und von Jesus wirst du auch hören! Bringe gerne deine Freunde mit!
 Ziegelstraße 15, 88048 Friedrichshafen
 Tel. 07541 95090



BODENSEEHOF
 FAMILIEN- & COMMUNITY ZENTRUM

KOMM ZUM
KINDERBRUNCH!

Für Kinder von
 5 bis 12 Jahren

9:30 bis
 12:00 Uhr

Kostenlos!
 leckeres ESSEN
 Geschichten aus der BIBEL
 SPIEL
 SPAß
 MUSIK

FAMILIENTREFF FISCHBACH



Haben Sie ein Baby bekommen? Sind Sie neu zugezogen? Suchen Sie Kontakt zu anderen Familien?

Im Familientreff Fischbach sind werdende Eltern, Mütter, Väter und Kinder willkommen. Sie können Kontakte knüpfen, sich untereinander austauschen, ihre Freizeit gemeinsam gestalten und sich gegenseitig unterstützen.

Das vielfältige Angebot umfasst Babytreffs, offene Treffs, Spielgruppen, Integrations- und Elternbildungsangebote, eine Vater- Kind- Gruppe, eine Frauengruppe und kreative Angebote. Ziel dieser Begegnungsmöglichkeiten ist die Stärkung der Erziehungskompetenz durch Elternbildung und die Förderung eines gesunden Aufwachsens von Babys und Kleinkindern in ihren Familien. Auch online gibt es interessante Vorträge.

Bei Bedarf erhalten Eltern, von pädagogischen Fachkräften Tipps und Beratung in Fragen zu Entwicklung, Erziehung, Partnerschaft und zu anderen Themen, die Mütter und Väter im Familienalltag beschäftigen.

Das aktuelle Wochenprogramm ist auf der Homepage des Landratsamtes Bodenseekreis unter „Familientreff Fischbach“ eingestellt.

NEUE ANGEBOTE!

Donnerstags, 15:00-17:30 Uhr, **Spielgruppe** für Familien mit Kindern ab 2 Jahren

Anmeldung: Lorelei Werz, Tel.: 0171 36 56 734

Freitags, 10.00-11.15 Uhr, **Babymassage- Kurs**, 6 Termine, für Familien mit Babys im Alter zwischen 6 und 16 Wochen
 Anmeldung: Kirstin Schneider, Doula- Geburtsbegleitung, Tel.: 0176 411 249 55, Ti.schneider@gmx.de

Sind Sie neugierig geworden? Dann informieren Sie sich unverbindlich bei Beate Dürnay, Tel. 0159 04 204 244

Mail: beate.duernay@bodenseekreis.de

Träger: Landratsamt Bodenseekreis (Jugendamt) in Kooperation mit der Stadt Friedrichshafen, der ev. Kirchengemeinde, Manzell und der kath. Kirchengemeinde St. Magnus, Fischbach

GESCHICHTSVEREIN FISCHBACH/BODENSEE E.V.

GESCHICHTS-
VEREIN
Fischbach/Bodensee e.V.

Eine Villa am See

Heute folgt der dritte Teil der „Kleinen Geschichte(n)“ mit der Vorstellung der so genannten „Villa Luther“.

Es geht um eine Villa, die es heute nicht mehr gibt. Gebaut wurde sie 1912 von einem uns nicht bekannten Architekten, im Krieg wurde sie beschädigt, jedoch nicht zerstört und wiederaufgebaut, bis sie 1969 endgültig abgerissen wurde, da das Gelände anderweitig genutzt werden sollte.

Erbaut wurde sie für August Vetter, dem damaligen Pächter der Domäne Manzell. Er verlegte jedoch seinen Wohnsitz bereits 1917 in die so genannte „Villa Heim“, die auf dem Areal der Domäne war, dort, wo sich heute in etwa der Supermarkt Kaufland befindet. Um 1923 erwarb die Villa ein Dr. Hans Luther.

Wer war dieser Dr. Hans Luther und welche Rolle spielt er in der „Weimarer Republik“?

Kurz zur Erinnerung. Die Weimarer Republik war in der Zeit zwischen 1. und 2. Weltkrieg (1919 – 1933). Sie war u.a. geprägt durch große wirtschaftliche Not, hohe Inflation, Arbeitslosigkeit und einem häufigen Wechsel der Regierungskabinette. In 16 wechselnden Kabinetten gab es 13 Reichskanzler (von Friedrich Ebert, Nov 1918 bis Kurt von Schleicher, Jan 1933).

Dr. Hans Luther (1879 – 1962) war zunächst Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, dann Reichsfinanzminister. Von Jan 1925 bis Mai 1926 wurde er der 10. Reichskanzler (in 2 Kabinetten), bis er letztendlich über den so genannten „Flaggenerlass“ stolperte und abgesetzt wurde. Nach seinem Sturz war er von 1930 bis 1933 Reichsbankpräsident, danach bis 1937 deutscher Botschafter in den USA. Ab 1952 arbeitet er u.a. als Honorarprofessor für „Politische Wissenschaften“ an der Hochschule für Politik in München.



Die Villa Luther Quelle: Geschichtsverein

Die „Villa Luther“ befand sich oberhalb der Wiese, auf dem sich in den Kriegsjahren 1941-44 das Zwangsarbeitslager Wolga II befand. Reste der Baracken sind auf dem Bild noch zu erkennen. Nach dem Abriss im Jahr 1969 wurde hier die Tannenhagschule gebaut.

Noch eine Anmerkung, Hans Luther war ein Nachfahre von Jakob Luther, dem Bruder von Martin Luther.



Alter Campingplatz, ca. 1956 Quelle: Geschichtsverein

Einladung zum Vortrag von Dr. Frank Böttcher

Der Geschichtsverein Fischbach/Bodensee e.V. lädt seine Mitglieder und Gäste herzlich ein zum Vortrag „Der 30-jährige Krieg im Bereich Bodensee-Oberschwaben“

Der 30-jährige Krieg vor 400 Jahren war das wichtigste Kriegsereignis der frühen Neuzeit im Zentrum Europas. Der Vortrag gibt eine Übersicht über die damalige Zeit, die Kriegsphasen, die wichtigsten Personen und die Ereignisse im Südwesten (1634 am Bodensee, 1638 vor Breisach und 1644 bei Freiburg).

Der Vortrag findet am Mittwoch, 5. Juni 2024 im Magnussaal der kath. Kirchengemeinde in Fischbach statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

HOF HARMONIKA ORCHESTER FISCHBACH E.V.



Harmonika Orchester Fischbach e.V. (HOF) beim Frühjahrskonzert in Deilingen

Nach der Unterstützung beim Jubiläumskonzert des HOF durch das Akkordeonorchester des HHC-Deilingen im Herbst 2022 revanchierte sich das Fischbacher Harmonika Orchester durch die Mitgestaltung des Frühjahrskonzerts in Deilingen.



Harmonika Orchester Fischbach mit Dirigent Winfried Gipser beim Frühjahrskonzert des HHC-Deilingen - Bild: Sebastian Uecker

Bei schönem Frühlingwetter reiste das Harmonika Orchester am Samstag den 27. April nach Deilingen. Zusammen mit dem HHC-Deilingen wurde ein buntes Programm mit flotten aber auch mit ruhigen Melodien unter der Leitung von Thomas Mocker (HHC) und Winfried Gipser (HOF) gestaltet das allen Zuhörern offensichtlich sehr gut gefiel, was die Forderung nach mehreren Zugaben bewies. Im Anschluss fand ein gemütlicher Ausklang in der bewirtschafteten Festhalle in Deilingen statt. Spät in der Nacht trennten sich die Orchester und die Zuhörer zufrieden über einen gelungenen Abend.

Falls Akkordeon- und Keyboard-spieler Lust haben in Zukunft mitzuwirken, freut sich das HOF über eine Verstärkung. Geprobt wird immer freitags in Fischbach im Alten Schulhaus in der Meersburger Straße 7. Kontaktaufnahme vorher am besten über die HOF E-Mail: mail@hof-fischbach.de.

Zur Auffrischung der Kenntnisse und auch für Anfänger sind in der musikalischen Ausbildung noch Plätze frei. Unterrichtet wird im Einzelunterricht oder in 2er-Gruppen durch unseren Ausbilder Werner Kopp und seiner Frau Katharina Rauscher-Kopp. Weitere Informationen zum Unterrichtsangebot, den Unterrichtszeiten sowie dem Unterrichtsort, können direkt telefonisch bei Werner Kopp (Tel. Nr. = 07544-5844 oder 5848 / Mobil = 0160 200 68 50) oder Email = kopp@musik-muehle.de erfragt werden. Weitere Informationen zum Orchester und zum Unterricht finden sich auch auf der Homepage: hof-fischbach.de

TSV FRIEDRICHSHAFEN FISCHBACH E.V.



TSV Fischbach Mitglied im Stadtsportverband Sporttreibender Verein

Du hast Freude an Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben und bringst dich gerne auch mit kreativen Ideen ein? Dann suchen wir Dich!

Der Stadtverband Sporttreibender Vereine in dem auch der TSV Fischbach Mitglied ist sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Kollegin (m/w/d) für die **Geschäftsstelle auf Minijob-Basis**.

Der SSV ist die Dachorganisation aller sportlichen Aktivitäten in Friedrichshafen und das Bindeglied zur Stadtverwaltung im Amt für Bildung, Betreuung und Sport. Mit 42 Vereinen und über 25.000 Mitgliedern vertritt der Stadtsportverband eine große Sportfamilie, zu der fast jeder zweite Bürger und jede zweite Bürgerin in Friedrichshafen zählt.

Was Deinen Job ausmacht:

- Persönliche, schriftliche und telefonische Anlaufstelle für Vereine und Sportinteressierte während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle (1-2 Tage a 3 Std. nach individueller Vereinbarung)
- Unterstützung im administrativen und organisatorischen Tagesgeschäft, z.B. bei Umfragen, Organisation von Veranstaltungen, Abwicklung und Abrechnung von SSV-Kursprogramm, Fußballkäfing, Häfler-Modell
- Mitarbeit an den laufenden Projekten
- Allgemeine Verwaltungsarbeit sowie Erstellung und Pflege von Datenbanken
- Protokollführung bei wichtigen Anlässen, z.B. JHV
- Bearbeitung und Aktualisierung der Homepage
- Falls Kenntnisse vorhanden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Was wir uns von Dir wünschen:

- Erfahrung mit kaufmännischen Themen
- Kenntnisse im Vereinswesen sind von Vorteil
- Erfahrung mit MS-Office und gute EDV-Kenntnisse
- Strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Kundenorientierung sowie die Fähigkeit zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Betriebsbedingt vorzugsweise Urlaub in den Schulferien zu nehmen

Was wir Dir bieten:

- Strukturierter Einarbeitungsprozess
- Moderne Büros mit optimaler Anbindung an Öffentliche Verkehrsmittel
- Kurze Arbeits- und Entscheidungswege
- Einbringung von eigenen Ideen

Weitere Informationen zum SSV und den Projekten findest Du unter www.sport-fn.de.

Der SSV freut sich über Deine aussagekräftige Bewerbung **bis zum 23.06.2024** unter info@sport-fn.de. Bei Fragen steht Dir Conny Nottrodt (+49 1575 4242562) gerne zur Verfügung.

Abteilung Fußball

Bernd Filzinger verlässt die SGM Fischbach-Schnetzenhausen zum Saisonende

Noch vor wenigen Wochen waren sich die SGM-Verantwortlichen und Cheftrainer Bernd Filzinger einig, dass man die Zusammenarbeit auch in der kommenden Saison fortsetzen werde. Nun haben sich beide Seiten auf eine Beendigung des Vertrags zum Saisonende geeinigt. „In meinem Beruf als Bauleiter habe ich ein größeres Projekt übertragen bekommen, dadurch ist es mir für die nächsten Monate nicht mehr möglich, die Energie und Aufmerksamkeit in mein Traineramt zu investieren, die es einfach braucht, um die Mannschaft zum Erfolg zu führen“, so die Begründung von Bernd Filzinger. „Für uns ist das natürlich so kurz vor Ende der Saison alles andere als erfreulich. Andererseits verstehen wir natürlich Bernds Situation. Letztlich nützt es uns als Verein ja auch nicht, wenn der Trainer sein Amt nicht mit der Präsenz ausüben kann, die es einfach braucht. Wir bedanken uns bei Bernd für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.“ So der sportliche Leiter Hans-Dieter Mayer, der nun vor der Herausforderung steht, für die neue Saison einen Trainer zu finden, der dazu beiträgt, die weiterhin ambitionierten Ziele zu erreichen.



Aus beruflichen Gründen legt Bernd Filzinger sein Amt als Cheftrainer der SGM Fischbach-Schnetzenhausen zum Saisonende nieder. (Foto: Samuel Elsässer/Schwäbische Zeitung)

Benefizaktion für Max Radtke bringt insgesamt 9.600 Euro ein

Knapp 300 Gäste sind der Einladung zum Benefizspieltag nach Schnetzenhausen gefolgt. Bei strahlendem Sonnen-

schein, freiem Eintritt und reichlich gespendetem Kuchen zeigten sich viele Besucherinnen und Besucher sehr großzügig – und so sammelten sich im Laufe des Tages rund 1.800 Euro in den drei aufgestellten Spendenkassen an. Dass dann auch noch beide SGM-Mannschaften jeweils einen Sieg einfuhren, trug zudem dazu bei, dass man aus SGM-Sicht von einem rundum gelungenem Tag sprechen konnte, wenngleich das Fußballerische an diesem Tag eher zweitrangig war und man den sympathischen Kickern des SV Tannau durchaus einen Teilerfolg gegönnt hätte.

Gerade in diesen Zeiten, wo man zunehmend das Gefühl hat, dass die Gesellschaft immer weiter auseinanderdriftet, war dieser Tag ein wohlthuender Beleg für die solidarische Gemeinschaft unserer Gesellschaft. Ein starkes Zeichen der Verbundenheit setzten die Fußballer des SV Tannau, die eine mit insgesamt 250 Euro bestückte Tanne überreichten. TSV-Abteilungsleiter Marijan Kosel bedankte sich im Namen der Familie Radtke und der SGM und zeigte sich von dieser solidarischen Geste ausgesprochen angetan. Neben dem SV Tannau haben auch der SC Bürgermoos und der VfL Brochenzell in den sozialen Medien ihre Unterstützung angekündigt.

Für die größte Einzelspende sorgte an diesem Tag der frühere SCS-Goalgetter Uli Link, der mit bewegenden Worten 750 Euro an Christian Radtke, dem Vater von Max, überreichte. „Respekt, wie ihr das Schicksal als Familie gemeinsam meistert und Euch liebevoll und aufopfernd um Max kümmert“, so seine Worte. „Man darf nicht mit dem Schicksal hadern, sondern muss es annehmen, nach vorne blicken und das Beste daraus machen. Und vor allem: Man darf nie aufgeben“, lautet die Devise von Christian Radtke, der bei der Gelegenheit erzählte, wie die Ärzte das Leben von Max schon aufgeben wollten, die Familie aber alles dafür tat, um sein Leben zu retten. „Wir wollen damit auch zeigen, dass man nie aufgeben darf, sondern dass es sich lohnt zu kämpfen.“

Damit sind allein an diesem Tag mehr als 2.800 Euro zugunsten von Max Radtke zusammengekommen. Hinzu kommen noch etliche Spenden, die per Überweisung aufs Spendenkonto geflossen sind, u.a. eine Spende der TSG Ailingen sowie ein ausgesprochen großzügiger Betrag der Firma Karl Schobloch GmbH aus Markdorf. Auch die SGM-Fußballer selbst haben gesammelt und gleich 450 € aufs Spendenkonto überwiesen. Alles in allem hat sich damit eine stolze Spendensumme von insgesamt 9.600 Euro angesammelt.

„Wahnsinn, welche Resonanz wir in den sozialen Medien erfahren durften“, so Tina Radke, die Mutter von Max. Darauf angesprochen, wie das Geld verwendet werden soll, meinte sie: „Zuallererst wollen wir neue Therapieschuhe und eine Laufhilfe, in die Maximilian eingehängt wird, anschaffen und dann versuchen, die ersten Schritte zu üben. Wir sind so glücklich und voller Dankbarkeit. Wenn man sieht, welche große Unterstützung und Solidarität das Ganze ausgelöst hat, dann hat man das schöne Gefühl, mit seinem Schicksal nicht allein gelassen zu werden. Auf jeden Fall möchten wir uns bei allen bedanken, die zum heutigen Tag beigetragen haben, vor allem natürlich bei der SGM, die das Ganze initiiert hat.“

Ein großes Dankeschön geht daher an alle Besucherinnen und Besucher des Benefizspieltages, die dem Tag den würdigen Rahmen verliehen haben und die mit ihren großzügigen Spenden zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. Ebenso ein Dankeschön an alle Kuchenspenderinnen und -spender für die leckeren Kreationen. Weiterhin ein Dankeschön an Samuel Elsässer von FOTOGRAFIE & ONLINE MARKETING ELSÄSSER für die Bilder und die Erlaubnis, diese frei veröffentlichen zu dürfen. Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön an die Helferinnen und Helfer des SC

Schnetzenhausen – allen voran Abteilungsleiter Felix Müller sowie Sebastian und Sina Zagolla, die für einen reibungslosen Ablauf an diesem Tag gesorgt haben.

Hier nochmals das Spendenkonto:

Empfänger: Support Max 94 e.V.

Verwendungszweck: SGM-Benefizspieltag

IBAN: DE 48 6905 0001 0026 4562 10

BIC: SOLADES1KNZ



Große Unterstützung und Solidarität: Bei der Benefizaktion für Max Radtke hat sich eine stolze Spendensumme von insgesamt 9.600 Euro angesammelt. (Foto: Samuel Elsässer/Schwäbische Zeitung)

Aktive

SGM I: Niederlage in Neukirch

Das Spiel begann denkbar schlecht aus Sicht unserer SGM. In der 3. Spielminute wurde ein unnötiger Freistoß am Sechzehneck vom Neukircher Stürmer direkt in den langen Winkel zum 1:0 versenkt. Anschließend war beiden Mannschaften die weit fortgeschrittene Saison anzumerken, es entwickelte sich kein ansehnliches Spiel. Folgerichtig war es erneut eine Standardsituation, die den Ausgleich brachte: Nuber flankte punktgenau auf Posa, der zum 1:1 einköpfte. Ein Ausgleich, der unserer ersatzgeschwächten SGM Mut machte. Zwar hatte sie daraufhin ihre beste Phase, doch leider ohne Gefahr fürs gegnerische Tor zu entwickeln. Nach einem Konter in der 32. Spielminute wurde der Ball gefährlich vors Tor von SGM-Torhüter Speth geflankt, der den Ball falsch einschätzte und nur noch dabei zusehen konnte, wie der Neukircher Stürmer vor ihm per Kopf ins Tor verlängerte. In Halbzeit zwei bot sich ein ähnliches Bild wie in Halbzeit eins. Auch wenn die Neukircher mehr vom Spiel hatten, war beiden Mannschaften die Erschöpfung anzusehen. In der 58. Spielminute folgte dann das schön herausgespielte 3:1 für den TSV Neukirch, ein Treffer, der sich in dieser Phase der Partie wie eine Vorentscheidung anfühlte. Eine Vorentscheidung, die beinahe noch ins Wanken geraten wäre, hätte unsere SGM nach einer Ecke eine hochkarätige Vierfach-Chance verwandelt. Ein paar Minuten vor Spielende machte es der TSV Neukirch abermals besser und vollendete einen Angriff zum entscheidenden 4:1.

SGM II: Siegesserie der Zweiten Mannschaft hält an

Im Heimspiel gegen den SV Tannau II, das erfolgreich mit einem 5:0 bestritten wurde, revanchierte sich unsere Zweite für die harte 7:0-Hinspielniederlage im vergangenen Oktober mit teilweise spektakulären Toren und enorm hohem Ballbesitz – auch dank eines spielerisch eher machtlosen Gegners an diesem Tag. Tore SGM II: M. Richter (29., 39.), A. Pfeifer (41.), P. Posa (52.), D. Wolff (63.)

Auch im Heimspiel gegen den FV Langenargen II konnte man in einer körperlich betonen Partie die 1:0-Hinspielniederlage wieder gutmachen, ebenfalls mit einem knappen 1:0. Tor SGM II: P. Posa (65.)

Anschließend gastierten unsere Jungs beim TSV Neukirch II. Bei schwülwarmen Temperaturen merkte man schon beim Aufwärmen, dass das Spiel deutlich an Kraft kosten und das Spieltempo eher eine gedrosselte Form annehmen wird, daher wollte man früh für klare Verhältnisse sorgen. So gelang es unserer SGM, bereits in der 5. Spielminute durch einen Fernschuss in Führung zu gehen. Nach dem zwischenzeitlichen Neukircher Ausgleich erhöhte Mittelfeldmotor M. Gümüs noch vor der Halbzeit zum 1:2. Dass man dieses Spiel aufgrund eines spielerisch sehr schwachen Gegners nicht herschenken durfte, machte Trainer Felix Müller in der Halbzeitpause deutlich. Glücklicherweise traf unsere SGM auch in der Anfangsphase der zweiten Halbzeit und baute die Führung zum 1:3 aus. Nach einer unsauber geklärten Aktion im eigenen Strafraum nutzte die Heimmannschaft eine ihrer wenigen Chancen zum 2:3-Anschluss, war danach aber nicht mehr in der Lage, weitere Akzente im Spiel zu setzen. Daher nahmen unsere Jungs wieder das Zepter in die Hand und erzielten jeweils herausragende Tore zum 2:4 (Außenristheber über den Torwart aus der Drehung heraus) und zum 2:5-Endstand (direkter Freistoß aus gut 20 Metern über die gegnerische Mauer direkt ins Lattenkreuz). Tore SGM II: M. Gümüs (5., 38., 60., 78.), M. Richter (74.)

Damen: Drei wichtige Punkte im Heimspiel gegen Aach-Linz/Denkingen

Nach drei sieglosen Spielen in Folge konnte die SG Immenstaad/FN-Fischbach endlich wieder gewinnen und wichtige Punkte mitnehmen. Für das erste Tor sorgte Ulrike Heister (22.), die damit unseren Chancenwucher durchbrach. In der 35. Spielminute war es wieder Ulli, diesmal aber als Vorlagengeberin für Geli Rausch, die als Sturmspitze zum 2:0 abstaubte. Nach Wiederanpfiff war es erneut Geli, die nach einer Ecke in der 53. Spielminute zum 3:0 erhöhte. Den Schlussspunkt setzte Judith Eggert (69.), in dem sie nach Zuspield von Geli souverän zum 4:0 verwandelte.

Einladung zur SGM-Saisonabschlussfeier am 1. Juni

Wir laden ganz herzlich alle Spielerinnen und Spieler, SCS- und TSV-Mitglieder, Sponsoren, Freundeskreismitglieder und Fans samt Partnerinnen und Partnern zu unserer Saisonabschlussfeier am 1. Juni ein. Es wäre schön, wenn möglichst viele den Spielen unserer beiden Mannschaften beiwohnen. Für beide Mannschaften geht es darum, einen einstelligen Tabellenplatz zu sichern. Mit spannenden Spielen ist aufgrund der Tabellsituation auf jeden Fall zu rechnen. Ab 17 Uhr beginnt dann der gemütliche Teil mit musikalischer und kulinarischer Unternehmung. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen!



Einladung zur SGM-Saisonabschlussfeier

Samstag, 01. Juni 2024

ab 17:00 Uhr im Albert-Müller-Stadion

13:15 Uhr: SGM II – SpVgg Lindau II
15:00 Uhr: SGM – SpVgg Lindau

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MANZELL



Wir sind für Sie da:

Evangelische Kirchengemeinde Manzell,
Linzgaustraße 51, 88048 Friedrichshafen
Pfarrer Andreas Taut, Tel.: 41141, Fax: 41131
E-Mail: andreas.taut@elkw.de

Unser Gemeindebüro und der Weltladen sind geöffnet!

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 09.00 - 11.00 Uhr

Homepage: www.gemeinde.manzell.elk-wue.de

Sonntag, 02.06.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Besuch der Missionare Veronika u. Johannes Urschitz aus Malawi

Montag, 03.06.

18.00 Uhr Friedensgebet (Kirche)

Dienstag, 04.06.

14.00 Uhr Männergruppe „Gedanken tanken“ – Besuch Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen (Überlingen)

18.00 Uhr Jugendgruppe

19.00 Uhr Ökum. Frauengruppe (Gemeindehaus)

Mittwoch, 05.06.

18.00 Uhr Seniorengymnastik (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Freilechs-Tanzgruppe (Gemeindehaus)

Donnerstag, 06.06.

09.30 Uhr Offener Frühstückstreff für Frauen (Gemeindebüro)

Sonntag, 09.06.

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Warth), parallel Kinderkirche

Dienstag, 11.06.

16.30 Uhr Gedächtnistraining mit Mi-Ja Sonntag (Gemeindebüro)

Mittwoch, 12.06.

18.00 Uhr Seniorengymnastik (Gemeindehaus)

Donnerstag, 13.06.

15.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag – Geschichten zur Puppensammlung mit Ursula Schild (Gemeindehaus)

20.00 Uhr Bibelstunde (Gemeindehaus)

Die Kirche ist täglich (außer montags) von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Aktuelle Informationen und Gottesdienste finden Sie in den Schaukästen und unter:

www.gemeinde.manzell.elk-wue.de

Herzliche Einladung zum offenen Frühstückstreff für Frauen

am Donnerstag, 06. Juni 2024 um 9.30 Uhr im Evang. Gemeindebüro unter der Kirche. Eingeladen sind alle Frauen zu Frühstück und Begegnung. Wir freuen uns auf Sie!



Dorfentwicklung in Malawi

Seit fast dreißig Jahren leben Veronika und Johannes Urschitz in Malawi (Ostafrika). Im Auftrag der Liebenzeller Mission arbeiten sie zusammen mit afrikanischen Mitarbeitern an der Entwicklung mehrerer Dörfer, die zu einer Stammesgemeinschaft gehören. Der Name ist Programm: „Ubwenzi“ heißt in der Chilonga-Sprache „Freundschaft“. Brunnenbau, Kindergartenarbeit und die Einrichtung einer Schule sind nur einige Projekte, die mit Hilfe von Ehepaar Urschitz schon angepackt werden konnten, um den Menschen im afrikanischen Hinterland zu helfen. Auch bei Missernten ist die Hilfe der Ubwenzi-Mitarbeiter wichtig, um Hungersnöten zu begegnen und die Hilfsgüter fair zu verteilen.

Am Sonntag, den 2. Juni, werden uns Veronika und Johannes Urschitz im Gottesdienst (10.00 Uhr) von ihrer Arbeit in Malawi berichten.

Einladung zum Gedächtnis – Training

Mi-Ja Sonntag bietet in unserer Gemeinde ehrenamtlich einen ersten Kurs **Gedächtnis-Training** an.

Lassen Sie sich einladen für Ihren Körper, Ihren Geist und Ihre Seele etwas Gutes zu tun, denn „es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ mit Spaß und Freude obendrein bei unserem Zusammensein. Beginn: **Dienstag, 11. Juni, 16:30 Uhr** im **Gemeindebüro** unter der Manzeller Kirche.

Darauf folgt **jede Woche dienstags** zur selben Zeit die Fortsetzung des Trainings, zunächst bis einschließlich 23. Juli 2024. Nach den Sommerferien beginnen wir wieder am Dienstag, 10. September. **Anmeldung** bitte bei Dorothee Fütting, Tel. 42159 oder E-Mail: dorotheefuetting@gmail.com .

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MAGNUS



Pfarrer Michael Benner
Gemeindereferent Meinrad Bauer
Heiligenbergstr. 1, 88048 Friedrichshafen
Telefon 952999-0, Fax 952999-88
Homepage: www.se-fn-west.de
E-Mail: StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Freitag, 31. Mai 2024

16:00 Uhr Rosenkranz in St. Vitus

Samstag, 1. Juni 2024

14:00 Uhr Trauung in St. Vitus

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 2. Juni 2024

10:00 Uhr Eucharistiefeier

14:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 4. Juni 2024

10:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Vitus

Freitag, 7. Juni 2024

16:00 Uhr Rosenkranz in St. Vitus

Samstag, 8. Juni 2024

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 9. Juni 2024

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

14:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 11. Juni 2024

10:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Vitus

Freitag, 14. Juni 2024

16:00 Uhr Rosenkranz in St. Vitus

Samstag, 15. Juni 2024

14:00 Uhr Trauung in St. Vitus

18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, anschl. Ehrenamtsfest

Sonntag, 16. Juni 2024

10:00 Uhr Eucharistiefeier

14:00 Uhr Rosenkranz

Pfarrbürostunden:

Dienstag Nachmittag 15:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 11:30 Uhr

Nachbarschaftshilfe: Informationen bei der Sozialstation FN, Frau Kraus, Tel. 22101

Aktuell in St. Magnus:

* **Seniorengymnastik:** Montag, 03. und 10.06., 9:30 Uhr im Magnussaal

* **Offener Mittagstisch:** Dienstag, 04. und 11.06., 12:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Magnus

* **Kolping-Ausschuss-Sitzung:** Mittwoch, 05.06., 19:00 Uhr im Kolpingszimmer

* **Känguru-Singstunde:** Donnerstag, 6. und 13.06., 10:00 Uhr im Magnussaal

* **Infoabend Firmbewerber:innen:** Donnerstag, 06.06., 18:30 bis 19:30 Uhr, Magnussaal

* **KGR-Klausurwochenende:** Freitag, 07. bis Sonntag, 09.06., in Heiligkreuztal

* **Prisma-Chor:** Freitag, 07.06., 19:30 Uhr im Magnussaal

* **Kirchenchorprobe:** Freitag, 07.06. im DGH und Freitag, 14.06. im DGH, jeweils 19:30 Uhr

* **Ökum. Seniorennachmittag:** Donnerstag, 13.06., 15:00 im Evang. Gemeindehaus Manzell

Neuerung Geburtstagsbesuchsdienst

Liebe Gemeinde,

die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Schweren Herzens müssen wir unseren Geburtstagsbesuchsdienst etwas einschränken. Die Zahl unserer ehrenamtlichen Überbringer nimmt immer weiter ab und die Zahl der Menschen, die wir gerne besuchen möchten, nimmt hingegen zu. Ein jährlicher Besuch ist für uns einfach nicht mehr zu schaffen. Gerne werden wir Ihnen weiterhin zu besonderen Ehrentagen - Ihren runden und halbrunden Geburtstagen (80, 85, 90, 95 ...) unsere Glückwünsche überbringen, wenn Sie mögen! Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße

Pfarrer Michael Benner und der Kirchengemeinderat St. Magnus

Firmweg 2024

Die 13 katholischen Kirchengemeinden in und um Friedrichshafen bieten einen gemeinsamen Firmweg für die Schüler an, die im nächsten Schuljahr die 10. Klasse besuchen – die Jugendlichen haben dazu nach Ostern einen Einladungsbrief erhalten. Von September bis November



ÖKUMENE VOR ORT

2024 läuft die Firmvorbereitung und endet mit der Feier der Firmung in 4 Gemeinden am 22./23./24. November. Die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung soll den Jugendlichen helfen herauszufinden, welchen Platz der Glaube in ihrem Leben haben könnte. Dazu gibt es inhaltliche Veranstaltungen, die einen Blick auf das Glaubensbekenntnis, Gottesbilder, das Leben und die Bedeutung von Jesus, die Gaben des Hl. Geistes sowie auf das Thema Versöhnung werfen. Bei Projekten erhalten die Jugendlichen Impulse darüber, wie christliches Leben und Handeln aussehen kann. In Gottesdiensten erleben sie die Gemeinde aber auch die Vielfalt der Feierformen, denn Gottesdienst ist nicht nur die Hl. Messe.

Die Jugendlichen der 9./10. Klasse sind daher zum einem der Infoabende eingeladen, ganz egal zu welcher Gemeinde sie gehören:

Mo., 03. Juni, 18:30 - 19:30 Uhr im Gemeindesaal St. Maria, Pacellistr. 12, FN-Jettenhausen

oder

Di., 04. Juni, 18:30 - 19:30 Uhr im Roncalli-Haus, Ittenhauerstr. 13, FN-Ailingen

oder

Do., 06. Juni, 18:30 - 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Magnus, Kapellenstr. 55, FN-Fischbach

Zum Elternabend

am Freitag, 07. Juni, 19:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus Arche, St. Columban, Paulinenstr. 98, sind Sie dann die Erwachsenen herzlich eingeladen. Als Vorbereitungsteam würden wir uns an verschiedenen Punkten über Ihre Mit Hilfe freuen. Außerdem wollen wir Ihnen bezüglich Anmeldung und Datenschutz noch einige Hinweise geben. Weitere Informationen auch bei Philip Heger (philip.heger@drs.de)

Kirchenanzeiger-Austräger:in dringend gesucht

Für das Gebiet Ammern-, Dompfaff-, Eisvogel-, Finken-, Lerchen-, Nachtigallen-, Pirol-, Rotkehlchen-Sperlingweg, Stockerholz- und Wasenöschstr., sowie den Zaunkönigweg suchen wir 1. Juli einen Austräger:in für den Kirchenanzeiger.

Auszutragen sind derzeit 27 Kirchenanzeiger. Der Austrägerlohn beträgt 1,05 Euro pro Quartal und Kirchenanzeiger. Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro unter Tel. 952999-0 oder per E-Mail an StMagnus.Friedrichshafen@drs.de.

Voranzeige:

Einladung „Italienischer Abend“

Einen Monat vor Beginn der Romwallfahrt laden die Minis am Donnerstag, 27. Juni, um 18:00 Uhr zu einem „Italienischen Abend“ in den Magnussaal ein. Bei italienischem Essen mit Vorspeise, Hauptspeise und Nachtschiff soll auch das kulturelle Begleitprogramm nicht zu kurz kommen. Die Minis werden sich dazu einiges einfallen lassen, seien es Quizrunden, Sketche oder auch eine kleine Bildpräsentation. Freuen dürfen wir uns zugleich auf die Kooperation mit der italienischen Gemeinde „Santa Catarina da Siena“. Essen und Getränke sind frei, Spenden zugunsten der Romwallfahrt werden erbeten. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung bis zum 17. Juni an das Kath. Pfarramt St. Magnus oder per E-Mail an meinrad.bauer@drs.de.

Friedensgebet auf dem Kirchplatz

An jedem ersten Montag im Monat treffen wir uns um 18.00 Uhr in der Evang. Kirche Manzell oder auf dem Kirchplatz, um für etwa eine Viertelstunde innezuhalten. Ein kleines Vorbereitungsteam erarbeitet eine kurze Liturgie. Wir erinnern uns an die derzeitigen schwierigen Situationen auf unserer Erde – besonders in den Kriegsgebieten – und möchten diesen im Gebet entgegentreten. Als Christen glauben wir, dass Gebet Menschen und Situationen verändert.

Jesus verheißt uns: „Was auch immer zwei von euch auf Erden einmütig erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Mt. 18, 19-20

Wir laden Sie herzlich ein, in Gemeinschaft und Solidarität für den Frieden im Gebet einzustehen. Das nächste Friedensgebet ist am 3. Juni um 18.00 Uhr.

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Seniorennachmittag

am Donnerstag, 13.06.2024 um 15 Uhr im evang. Gemeindehaus in der Linzgastr. 53.

Erinnern Sie sich an Ihr Lieblingsspielzeug mit dem Sie als Kind spielten? Haben Sie evtl. noch Ihre Puppe? Bringen Sie diese doch einfach mit. Frau U. Schild zeigt uns ihre Puppensammlung. Nach Kaffee / Tee und Kuchen wollen wir Frau Schilds Puppensammlung bestaunen und uns darüber austauschen. Herzlich Willkommen.

Mit vielen dienstags zu Tisch: MIT-TAGS-TISCH

„Gebt ihr ihnen zu Essen“ (Mt 14,16)

Ab 4. Juni 2024 jeden Dienstag um 12:00 Uhr im Magnussaal, Kapellenstraße 55 in Fischbach.

Unser Motto lautet: Wir geben was wir können - und Sie auch -

Sie kommen allein? Sie bringen jemand mit? Sie wollen nur mal gucken?

Jede(r) ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie zu Tisch!

Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch FN-West

Radeln für ein gutes Klima – vom 8. - 28.06.2024 wieder bei uns in FN-West

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, wie viel jeder radelt und/ob man „sonst nie“ oder „sowieso immer“ radelt - jeder Kilometer und vor allem die Aufmerksamkeit auf das Thema zählt! Laut dem Umweltbundesamt entstehen über ein Fünftel der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland im Verkehr. Durch Rad- und Fußverkehr können rund 140 g Treibhausgas-Emissionen pro Personenkilometer gegenüber dem Pkw eingespart werden. Auch gesundheits-schädigende Luftschadstoffe werden durch mehr Radverkehr verringert.

In FN-West sind wir deshalb auch wieder dabei: Im Team „Ökumenisches Radeln in FN-West“ tragen wir alle Kilometer zusammen, die vom 8. - 28.06. von FN-Westler/-innen geradelt werden – egal wo. Wir freuen uns, wenn ganz viele mit dabei sind! Sie/Ihr könnt euch unter stadtradeln.de registrieren und selbst eure Radel-Kilometer eintragen: Unter Baden-Württemberg gibt es die Kommune Bodensee-Kreis. Wir gehören dort zum Team „Kirche on Bike“ und heißen wie oben erwähnt „Ökumenisches Radeln in

FN-West“. Wem das zu kompliziert ist, kann seine/ ihre Kilometer auch gerne wochenweise sammeln und dann an marion@keller-fn.de schicken – dann tragen wir sie gerne für Sie/euch ein.

Und wer Lust auf eine kleine gemeinsame Stadtradel-Tour hat: am 16.06. geht es bei schönem Wetter nach Hagnau ins Strandbad: Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Parkplatz von St. Magnus.

Uli Warth, Klaus Weyermann und Marion Keller

SIE SUCHEN KONTAKT ZU EINEM VEREIN ODER EINER GRUPPE



Bächlesfischer: Petra Frohnapfel, Tel. 26273, www.fischbach-ahoi.de

Bodenseehof e.V. - Christliches Jugendzentrum, Bibelschule und Buchhandlung: Nils Rüttger, Tel. 95090, www.bodenseehof.de

Brunnisach-Hexen: Elke Burghardt, Tel. 0151 59137800, www.brunnisach-hexen.de

Bürgerinitiative Uferzone Fischbach: Brigitte Meister-Nowak, Tel. 41294

CarSharing, Bodenseemobil e.V.: Wielant Ratz, Tel.: 07541 - 48 93 40
E-Mail: W.Ratz@BodenseeMobil.de, <http://www.bodenseemobil.de>

Familientreff Fischbach: Beate Dürnay, Tel. 0159 - 04 204 244, beate.duernay@bodenseekreis.de

Förderverein Grundschule Friedrichshafen:
Thomas Störmer, foerderverein.fischbach@gmx.de, 07541 9552160

Förderverein der Tannenhag-Schule Friedrichshafen e.V.
Martina Giese, Tel. 07545/6703, www.tannenhag-schule.de

Freiwillige Feuerwehr: Hannes Weber,
www.feuerwehr-friedrichshafen.de

Funkenfreunde: Manfred Gress, Tel. 07544/1393

Gartenfreunde - Seeblick Manzell: Siegfried Biggö, E-Mail: siegfriedbiggoer60@gmail.com, Handy: 0160-91117113

Geschichtsverein Fischbach/Bodensee e.V.: Edgar Thelen, Tel.: 07541 4958
gv-fischbach@t-online.de, www.gv-fischbach.de

Gruppe für Pflegende Angehörige: Edgar Störk, Tel. 3000-0, stoerk@caritas-bodensee-oberschwablen.de

Harmonika-Orchester Fischbach e.V.:

1. Vorsitzender: Michael Veit, mail@hof-fischbach.de

2. Vorsitzender: Irene Gipsler
Ausbildung: Werner Kopp, Tel. 0160/2006850

Internet: www.hof-fischbach.de

Johanniter Unfallhilfe e.V. Ortsgruppe:

David Bercher, Tel. 07541/38310 oder 0170 9251159

Prisma-Chor St. Magnus: Gabi Weiß, Tel. 44267

Kirchenchor St. Magnus: Hedwig Bendel, Tel. 42291, Volker Saat, Tel. 42881

Kolpingsfamilie Fischbach: Stefan Kücherer, Tel. 41178

Männerchor Friedrichshafen-Fischbach:

Dr. Felix Schiedner, Tel. 07541/971 39 73; Martin Wegis, Tel. 07541/27 147
Paul Riedmüller, Tel. 07541/41 988; www.maennerchor-fischbach.de

Musikkapelle Friedrichshafen-Fischbach:

Heike Brugger, Tel. 0151/42537899, 1.vorstand@mk-fischbach.de
Sabine Scheffer-Bulach, ausbildung@mk-fischbach.de

Offenes Singen (Alte Schule Fischbach): Sigrid Haas,

E-Mail: kontakt@stimmbereit.de, Tel: 01573 1573 395, www.stimmbereit.de

Orgelförderverein St. Magnus: Vorsitz: Franz B. Bühler, Stv. Gabi Weiß;
Kontakt: Bernd Scheffer 07541 41140

E-Mail: info@orgelfoerderverein-stmagnus.de

Homepage: www.orgelfoerderverein-stmagnus.de

Schalmeien Fischbach: 1. Vorstand: Marie Kaleck, Tel. 0178 / 3565938

1.vorstand@schalmeien-fischbach.de

Senioren-gymnastik: Christine Möllers, Tel. 42303

Senioren Internet-Treff: 1. Vorstand: Klaus Wessenberg, Tel.: 07544-9349990,

E-Mail: kontakt@sit-fn.de, Internet: www.sit-fn.de

Skat-Club Nordstern: Karlheinz Hubberten, Tel. 07546/5314

Trommlerzug Graf Ferdinand von Ines:

Petra Schlegel, Tel. 07541/4976

TSV Fischbach: Ute Köhler, Tel. 41250, www.tsvfischbach.de

VdK Fischbach: Vorsitzende Frau Margarete Kurowski,
Schubertstr. 56, 88046 Friedrichshafen, Mobil: 01522/8796067,
www.vdk.de/ov-fischbach

Wassersportverein Fischbach: Thomas Münzer, Tel. 0170 3108913,
www.wvfischbach.de

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Anita Wenger, Linzgastr. 3, 88048 Friedrichshafen

E-Mail: fischbacher-blaettle@gmx.de

Unbeschadet dieser Verantwortung ist für Veröffentlichungen der jeweilige Verfasser bzw. die Organisation verantwortlich, in deren Namen die Veröffentlichung erfolgt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Katharina Härtel

Druck + Verlag Wagner

Anzeigenberatung: Telefon: (0 71 54) 82 22-70

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Herstellung und Vertrieb:

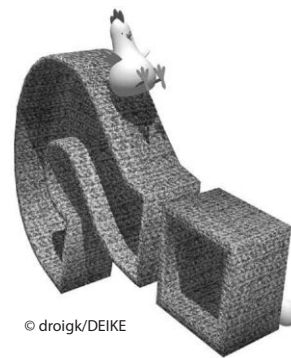
Druck + Verlag Wagner, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Telefon (0 71 54) 82 22-0

Das „Fischbacher Ortsblättle“ ist das offizielle Mitteilungsblatt der Fischbacher Runde. Wünschen Sie Kontakt zur Fischbacher Runde, wenden Sie sich bitte an: Dietmar Nützenadel, Mömpelgardweg 29, 88048 Friedrichshafen, dietmar.nuetzenadel@gmail.com, Tel.: 07541/42551, oder an das Redaktionsteam.

Erscheint 14-tägig donnerstags.

Ein Fernseh-Lausub



© droigk/DEIKE

Unser Wahlpotsdamer wurde 1956 in Münster geboren, aufgewachsen ist er jedoch in Berlin. Nach dem Gymnasium zog es ihn nach München an die Deutsche Journalistenschule (wo er später selbst als Dozent tätig wurde).

Ein anschließendes Politik- und Geschichtsstudium beendete der 1,93 Meter große Krebs nicht, denn bald bekam er die ersten Angebote, beim Hörfunk zu arbeiten. Mit 19 Jahren war er bereits Radio-Sportreporter. Später moderierte er unter anderem die „B3-Radioshow“ – zusammen mit Thomas Gottschalk, mit dem er später auch in verschiedenen TV-Shows gemeinsame Sache machte. Ende der 1980er-Jahre entdeckte er dann auch das Fernsehen für sich.

Er übernahm eine Samstagabend-Sportsendung, führte mit seinem lausbubenhaften Lachen durch mehrere Unterhaltungsshow und präsentiert bis heute die populärste Quizshow im deutschen Fernsehen. Die Zuschauer lieben ihn innig – nicht nur wegen seiner zurückhaltenden Natürlichkeit, sondern auch weil er so viele Dinge weiß. Außerdem verfügt er über ein soziales Gewissen, denn regelmäßig spendet er einen Teil seines Einkommens für wohltätige Zwecke.

Wie heißt der mit mehreren Bambis und Goldenen Kameras ausgestattete vierfache Familienvater?

© brm/DEIKE 689R09R3

Layout: Günther Jäuch, deutscher Fernsehmoderator, * 13. Juli 1956 Münster/Westfalen

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Bodenseekreis

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
30.000 Haushalte im
Bodenseekreis an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

VERKÄUFE

Herren e-bike Kettler Traveler, Alu weiß, Bosch
Power Pack 400, 5 Jahre alt, sehr guter Zustand, geringe Laufleistung, 999 € VB, Tel.: 0160 885 1034

MIETGESUCHE

Eigenbedarfskündigung Ehepaar mittleren Alters (keine Kinder, keine HT) sucht dringend 2-Zimmer-Wohnung in FN.

Stundenweise Hilfe im Haushalt und Garten ist möglich. Bis € 660 kalt,-. Angebote an: s-arnold1973@web.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Schmuck - Zahngold - Münzen - Barren

Gold - Silber - ANKAUF

Besteck - Versilbertes - Militaria - Uniformen

88677 Markdorf - Am Stadtgraben 10 (direkt am Untertor)
Tel. 0176 310 91 483

Öffnungszeiten: Donnerstag + Freitag 10.00-13.00 Uhr & 14.30-17.30 Uhr

Folgende Artikel können Sie auf Donnerstag, 06.06.2024 bei uns vorbestellen:

Bierschinken, Fleischwurst, Krakauer, Schwarzwurst, Gelbwurst, Brät, Schübling, Lyoner, Fleischkäsbrät Fein und Grob, Geschlagene Bratwurst, Westfälische Luftgetrocknete, Pfefferjäger, Kabanos, Landjäger, Bierwurst, Bierwürstchen, Zwiebelmettwurst, Weisswurst, Paprikalyoner, Rostbratwurst, Fleischkäse Fein, Vesperzscheibe, Schweinerücken gewürzt, Schweinehals gewürzt

Diese Woche Sonderaktion

Saitenwurst	100 g	1,57 €
Fleischsalat	100 g	1,20 €

Telefonische Bestellung
(07541 941167)
nur am Mittwoch, 05.06.2024
oder über unseren
Onlineshop unter
www.metzgerei-bommer.de
BIS SPÄTESTENS 18.00 Uhr!



Abholung der Ware: Donnerstag, 06.06.2024 zwischen 15.30 + 18.00 Uhr!
in der Metzgerei Bommer Fischbach

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto
günstiger wird Ihre Werbung.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre Anzeige auf unseren neuen Sonderseiten um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 24/25*



*KW25 in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

leben am bodensee
Eine Marke der Sparkasse Bodensee

Erste Adresse:
Für Kauf & Verkauf.

Digital, persönlich, seenah.
Suchen, finden oder den Wert der eigenen vier Wände ermitteln: bei uns sind Sie immer gut beraten.

Digital auf unserer Immobilienplattform und, am liebsten, natürlich persönlich.

Jetzt kostenlos Immobilienwert ermitteln!

Manuel Kienast

Ihr Berater für Markdorf, Kluffern, Oberteuringen und Fischbach
T 07541 704-9170

Durch unsere Beratung vor Ort oder online unter:
leben-am-bodensee.de

solmotion project

Jetzt kostenlos anmelden!

Info-Abend Photovoltaik + Heizung: Förderung 2024 nutzen!

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Energiekosten mit der passenden Heizungs- und Photovoltaik-Lösung senken. Das erwartet Sie:

Vortrag: **So profitieren Sie von Zuschüssen für PV und Heizung!**

Sprechen Sie danach bei einem kleinen Imbiss mit Experten über **Heizung und Photovoltaik** und besichtigen Sie die moderne Photovoltaik-Anlage mit Speicher des FC Kluffern.

Dienstag, 4. Juni 2024
Einlass 18:00 Uhr
Beginn 18:30 Uhr

FC Kluffern, Vereinsheim
Sportplatzstraße 10
88048 Friedrichshafen-Kluffern

Kostenlos anmelden
anmeldung@solmotion.de
0751/295096-100

www.solmotion.de

solmotion project **HOPPE HEIZUNG** **FC Kluffern 1933 e.V.**

Franziskuszentrum Friedrichshafen Senioren-Tagespflege

Tagsüber betreut und abends Zuhause. Hilfe und Betreuung für ältere Menschen. Entlastung für pflegende Angehörige. Ein Schnuppertag ist kostenlos!

Auskunft und Beratung:

- Verena Fischer, Pflegedienstleitung
 - Tatjana Arsenyev, Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Tel. +49 7541 9234-4202, verena.fischer@stiftung-liebenau.de

In unserer Mitte – Der Mensch



www.gold-macher.de

Ankauf von Gold, Silber, Schmuck sofort in Bar!
Gold-Macher seit über 40 Jahren - Telef. Terminvereinb. Mo-Sa jederzeit mögl.
Tel. 0 75 42 / 9 42 38 99 - TT-Walchesreute - Tettlinger Str. 85

VERANSTALTUNGEN

**HOFFEST
BEI BIO-MAYER**
9. Juni 2024
10:00 - 17:00 Uhr
Hechelfurt 1 88074 Meckenbeuren/Lochbrücke

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Informationsveranstaltung zum Thema „Schutz vor Radon“

- Radon kann Lungenkrebs verursachen.
- Radon ist einfach und kostengünstig zu messen.
- Schützen Sie sich und Ihre Familie vor Radon.

Radon

Online & kostenlos

Mittwoch, 5. Juni 2024, 18 Uhr
Mehr unter www.radon.lubw.de > Veranstaltungen

Baden-Württemberg



Kulturbüro Friedrichshafen 06 – 08/2024

Auszug aus dem Programm:

Unter meinem Bett 4–12
Familienkonzert
SA • 08.06. • 15:00
Bahnhof Fischbach



Bach: h-Moll-Messe
Collegium Vocale Gent
Philippe Herreweghe Leitung
Dorothee Miels Soprano
Hana Blažiková Soprano
Alex Potter Countertenor
Guy Cutting Tenor
Johannes Kammler Bass
MI • 12.06. • 19:30
Graf-Zeppelin-Haus



Hände hoch!
Das Variété der verpatzten Möglichkeiten
Figurentheater für Erwachsene
Lutz Großmann
Spiel, Puppen und Bühne
Annette Scheibler Regie
DO • 13.06. • 19:30
Kiesel im k42



Die Katze, die tut, was sie will 5+
Lutz Großmann Spiel & Leitung
FR • 14.06. • 10:00
SA • 15.06. • 11:00
Kiesel im k42



Italienischer Abend
Summer Winds
Stadtorchester Friedrichshafen
Pietro Sarno Leitung
SA • 20.07. • 19:00
Graf-Zeppelin-Haus,
Picknickwiese

KULTURUFER FRIEDRICHSHAFEN 26.7. - 4.8.24

Zehn Tage Kultur pur am Ufer mit Konzerten, Theater, Tanz, Comedy, Kino, Straßenkunst und Familienprogramm!
Programm, Infos & Tickets: kulturufer.de



Kostenfrei mobil

Gültige Eintrittskarten berechnen am Veranstaltungstag zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zu bzw. von den Veranstaltungen in den Stadtverkehrszonen 10, 110 und 111.

KARTENSERVICE

QR-Code scannen oder Kulturbüro:
T: +49 7541 203-3333
MO, MI, FR 8:00–12:00
DO 8:00–16:00